

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 27. April 2023

Nr. 17 / 73. Jahrgang

Blues, Jazzorchester, Film Tennis und Radrennen

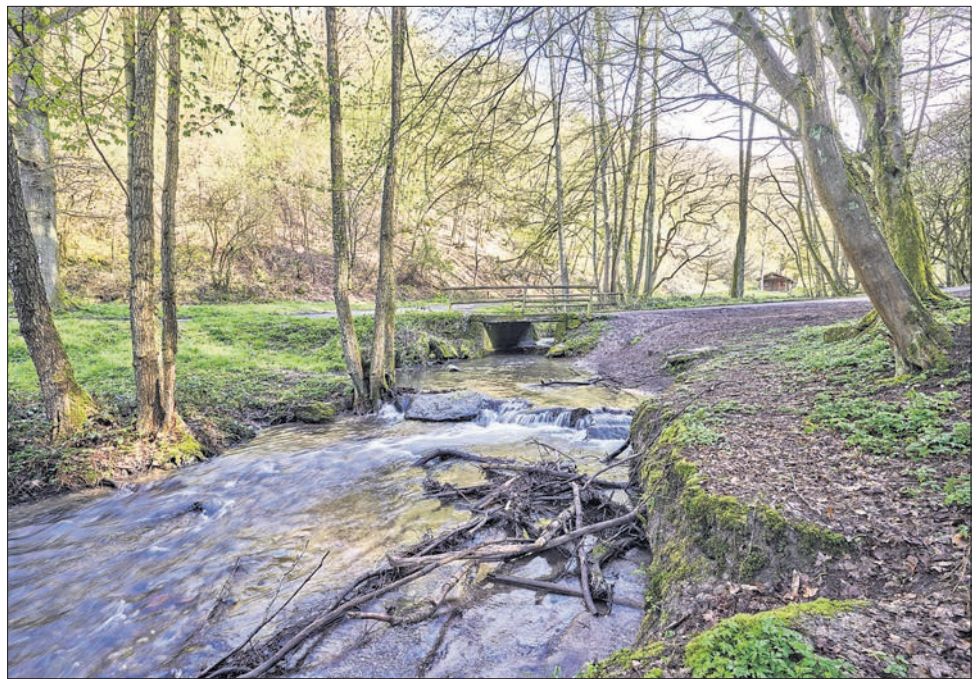
Donnerstag: Der **Wochenmarkt** ist vorverlegt. Von 14 bis 18 Uhr Stände und Ausschank auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Wegen der Verlegung des Marktes verschieben die Eppsteiner Imker und Naturschutzverbände ihren geplanten Stand. Ab 16.30 Uhr **Spiele- und Filmrunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Erstmals lädt der **Heimat- und Geschichtsverein Bremthal** zum Stammtisch bei „Bacco“ am Dorfplatz ein. In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof gastiert der Bluesmusiker **Neal Black & The Healers** (20 Uhr).

Freitag: Familienzentrum, Burgstraße 18: **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) um 9 Uhr (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen.

Samstag: Das **Landesjugendjazzorchester Hessen** tritt im Bürgersaal, Rosserstraße 21, auf. Für Besucher stehen Parkplätze bei Eppstein Foils, Burgstraße 81, zur Verfügung.

Sonntag: Der Zonta-Club Main-Taunus lädt zur **Film-Matinee „Die göttliche Ordnung“** ins Kino Kelkheim (Einlass 10.45 Uhr, Filmstart 11 Uhr). Das **Heimatismuseum** am Dorfplatz in Bremthal öffnet von 14 bis 17 Uhr. 15 Uhr **Wanderung** auf Hofheimer Streuobstwiesen mit Eppsteins BUND-Chef Klaus Stephan (Start am Hundshager Weg, Hofheim).

Montag: Streckenfest zum Radrennen Eschborn-Frankfurt auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche (11 bis 16 Uhr) – Streckensperre beachten (s. S. 3)! Von 10.30 bis 16 Uhr bietet der Gesangsverein Sängerbund am Rathaus I in Vockenhausen **Kaffee und Kuchen** an. Der **Tennisclub Eppstein** lädt um 11 Uhr zum **Tag der offenen Tür** auf der Anlage auf dem Biethroth ein. Beim **TC 71 Bremthal** startet die Aktion zum Saisonstart um 12 Uhr auf dem Vereinsgelände an der Wildsächser Straße.



Fast silbern glitzert das Wasser des Silberbachs im Sonnenschein. Bei Starkregen und Hochwasser reißt es Äste mit, die Durchflüsse unter Brücken versperren können. Die neuen Fließpfadkarten zeigen nicht alle Gefahrenstellen für Überflutungen auf. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

Neue Karten zu Hochwasser

Arbeitsgruppe Hochwasserschutz und Stadtverwaltung arbeiten seit Jahren Hand in Hand, um Eppsteins Bewohner vor Hochwasser zu schützen. Viele kleinere Maßnahmen wie Schmutzfangrechen, Versickerungsmulden oder neue Ablaufrinnen werden kontinuierlich umgesetzt. Jetzt liegen der Stadt die neuen Fließpfadkarten vor, die der Magistrat im Oktober 2021, also nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe an Ahr und Ert, beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) bestellt hat.

Denn auch im Taunus werden wegen der Klimaveränderung sogenannte Starkregeneignisse immer häufiger. Die politischen Gremien beschäftigen sich mit diesen Karten in ihrer nächsten Sitzungsrunde, allen voran der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 16. Mai, um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen. Vor der Sitzung, bereits um 18.45 Uhr, lädt die Stadt zu

einer Informationsveranstaltung für sämtliche Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, aber auch für Bürgerinnen und Bürger ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Fließpfadkarten des Landesamtes zeigen anhand von Modellrechnungen, welche Flächen bei einem Regeneignis besonders gefährdet sein könnten. Sie stellen dar, wo und in welche Richtung das Wasser fließt und wo potenzielle Überflutungsrisiken bestehen. „Die Fließpfadkarten“, so Bürgermeister Alexander Simon, „dienen als Grundlage für präventive Maßnahmen, um Schäden, die durch Starkregen verursacht werden, zu minimieren.“

Bei den Fließpfadkarten handele es sich um eine topografische Analyse der Oberfläche und um einen daraus resultierenden Wasserverlauf bei starkem oder lang anhaltendem Regen. Die Karten sind anhand eines Geländemodells und der Art der Nutzung der Flächen erstellt worden.

Fortsetzung auf Seite 11

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ **www.HP2578.de**

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 28. April bis 6. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags, von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 28. April.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** wegen des **Mai-Feiertags** verschiebt sich die Abholung um einen Werktag auf **Dienstag, 2. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; auf **Mittwoch, 3. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; auf **Donnerstag, 4. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); auf **Freitag, 5. Mai**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 27. April: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28
- 28. April: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 967 90
- 29. April: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 30. April: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 1. Mai: Stauf-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 2. Mai: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- 3. Mai: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
- 4. Mai: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 91 10 91

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

29./30. April: **Peter Neuhoff**, ☎ (061 90) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim.

1. Mai: **Tobias Mayer**, ☎ (061 46) 2345, Rüdesheimer Straße 33, Hochheim.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Jetzt sportliche Erfolge bei der Stadt Eppstein melden

Die Stadt Eppstein bittet Sportvereine, Sportlerinnen und Sportler, ihre Erfolge aus dem Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. April 2023 zu melden.

Die Ehrung findet im Rahmen des Spielefestes der TSG Ehlhalten am Sonntag, 10. September, ab 12 Uhr an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.

Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge in Einzel- und Mannschaftssportarten von der Kreis- bis auf internationaler Ebene. Für folgende Platzierungen werden Ehrungen vorgenommen: Erste Plätze bei Kreis- (Verbands-), und Bezirksmeisterschaften sowie Pokalwettbewerben; erste bis dritte Plätze bei Gau-, Südhessischen, Hessischen, Süddeutschen, Deutschen und internationalen Meisterschaften. Ebenso werden Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen geehrt. Außerdem sind bei besonderen Leistungen Einzelfallentscheidungen möglich. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind.

Zur Vorbereitung bittet die Stadt Eppstein, die Erfolge bis 30. Juni bei Christine Baum per E-Mail an *Christine.Baum@epstein.de* einzureichen. Die auszufüllenden Meldeblätter sowie weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt unter *www.epstein.de* abrufbar. Damit die Sportlerhöhung in einem angemessenen Rahmen stattfindet, sind alle Verantwortlichen der Sportvereine gebeten, bereits jetzt auf die Anwesenheit der zu ehrenden Sportler am 10. September hinzuwirken.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 28. April: Erika Meißner, 80 Jahre

Maifeiertag: Museum geöffnet

Am Montag, 1. Mai, ist die Burg aufgrund des Feiertags geöffnet. Im Burgmuseum ist von 11 bis 17 Uhr Ritter Ulrich anzutreffen. Er macht seit über 15 Jahren Burgführungen, besonders auch für Kinder, und kann alle neugierigen Fragen kleiner Ritter und Prinzessinnen beantworten. Wegen des Feiertags am Montag, bleibt die Burg am Dienstag, 2. Mai, geschlossen.

Märchentag: Führungen ausgebucht – Burg geschlossen

Wegen des Märchentages am 7. Mai bleiben Burg und Museum für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Burgtor öffnet sich nur für angemeldete Kinder und Begleitpersonen. Alle drei Führungen sind mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bereits ausgebucht.

Vollsperrung der Parkplätze hinter dem Bahnübergang

Wegen eines Flohmarktes werden die Parkplätze im hinteren Bereich „Am Stadtbahnhof“ am Samstag, 6. Mai, für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Wahlhelfende für die Landratswahl gesucht

Am Sonntag, 4. Juni, findet die Landratswahl des Main-Taunus-Kreises statt. Sollte es zu einer Stichwahl kommen, wird diese am Sonntag, 18. Juni 2023, durchgeführt werden.

Das Wahlamt der Stadt Eppstein sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten. Zur Durchführung dieser Wahl werden für den Wahltag 144 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit der oder dem Wahlvorsteher/Wahlvorsteherin abgesprochen werden können. Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk.

Bewerberinnen und Bewerber für dieses Ehrenamt sollten für die Landratswahl wahlberechtigt sein. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 Euro geleistet. Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit dem städtischen Wahlamt, Frau Beckmann, Telefon 305-144 oder E-Mail: *wahlen@epstein.de* in Verbindung. Alternativ können Interessenten sich auch direkt auf *www.epstein.de* in der Rubrik „Aktuelles“ über ein Online-Formular anmelden. Vor der Wahl erhalten die Bewerber postalisch eine Einberufung.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: *info@epstein.de*

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: *buergerbuero@epstein.de*

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Radrennen mit Streckenfest – Wochenmarkt schon Donnerstag

Am 1. Mai führt das Radrennen Eschborn-Frankfurt durch Eppstein. Die städtische Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein (SWE) veranstaltet zu diesem Anlass ein Streckenfest. Die Rennstrecke verläuft durch Ehlhalten und Vockenhausen, biegt dann in die Burgstraße ein und durchquert die Altstadt, um danach auf die B455 Richtung Fischbach abzubiegen. Das Streckenfest findet in der Altstadt auf dem Gottfriedplatz statt (Burgstraße).

Dort kann man von 11 bis 16 Uhr den Rennfahrern bei Bratwurst, Spundekäs' und anderen Stärkungen zujubeln, zudem sind Erfrischungsgetränke und Weinspezialitäten im Angebot. „Möglich wird das Fest dank des ehrenamtlichen Einsatzes von TSG Eppstein, Talkirchengemeinde, Freiwilliger Feuerwehr und der Eppsteiner Weinpresse,“ freut sich Sibylle Yaakov, Geschäftsführerin der SWE, „Besonders bedanke ich mich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofs, die die Vorbereitungen professionell unterstützen.“

Auch der Wernerplatz steht für Besucher zur Verfügung. Die Burgstraße ist mit Absperrgittern versehen und kann nur „bei grüner Flagge“ überquert werden. Das Radrennen besteht aus mehreren Gruppen. Die Freizeit-Radfahrer, Taunus Express und Taunus Classic, stellen mit rekordverdächtigen 8000 Anmeldungen das weitaus größte Fahrerfeld. Sie starten bereits um 8.45 Uhr in Eschborn und erreichen gegen 10.30 Uhr Ehlhalten und etwa sieben Minuten später Alt-Eppstein.

Das U-23-Rennen rauscht gegen 13 Uhr und das Elite-Rennen der Profis gegen 13.50 Uhr und 15.40 Uhr durch Eppstein. Zu beachten sind die verkehrlichen Einschränkungen am 1. Mai aufgrund der Absperrungen nach Vorgaben des Radrennveranstalters und der Polizei.

Wegen der Vorbereitungen findet der Wochenmarkt bereits am Donnerstag, 27. April, von 14 bis 18 Uhr statt. Denn am Freitag müssen bereits die Buden für das Streckenfest auf dem Gottfriedplatz aufgebaut werden.

Vollsperrungen am 1. Mai

Während des Rennens sind die L 3011 von Ehlhalten bis zum Ortsende von Vockenhausen und die Eppsteiner Burgstraße zwischen **9.40 und etwa 16 Uhr** außerhalb der Schleusenzeiten für den allgemeinen Kfz-Verkehr **gesperrt und nicht befahrbar**.

Ausfahrender Fahrzeugverkehr aus Ehlhalten auswärts

Es gibt Durchlasspunkte in Ehlhalten, Vockenhausen und Eppstein, an denen der Fahr-

zeugverkehr während zwei Zeitabschnitten aus den Ortsteilen durch die Polizei hinausgelassen wird (Schleusenzeiten).

Schleusenzeiten in Ehlhalten: Zufahrt aus der Feldbergstraße und Kirchstraße/Langstraße auf die Ortsdurchfahrt L 3011 ist zwischen



Seit Tagen weisen Markierungen, Schwarz auf leuchtend gelbem Grund, den Weg.

ca. 12.20 und ca. 12.40 Uhr bzw. ca. 13.50 und ca. 15.10 Uhr möglich.

Einfahrender Fahrzeugverkehr nach Ehlhalten einwärts

Die Einfahrt nach Ehlhalten ist **ausschließlich über Oberjosbach** möglich. Ausschließlich während der Schleusenzeiten kann die Ortsdurchfahrt L 3011 gekreuzt werden.

Ausfahrender Fahrzeugverkehr aus Eppstein/Vockenhausen auswärts

Fahrten aus Richtung Ehlhalten, linksseitig (Zur Alten Schmiede, Freiherr-von-Ickstatt-Straße, Weingasse, Bergstraße und Am Lindenhof), können ausschließlich über Eppstein, Rosserstraße, Burgstraße in Richtung Eppstein Foils, Richtung Hofheim-Lorsbach erfolgen. Die Schleuse wird zwischen ca. 12.35 und ca. 12.50 Uhr bzw. ca. 14.05 und ca. 15.20 Uhr geöffnet.

Schleusenzeiten Vockenhausen

Zufahrt aus Fahrtrichtung Ehlhalten, rechtsseitig (Taunus-

straße, Goldbachstraße, Am Heiligenwald), können ausschließlich über Ortsdurchfahrt Vockenhausen, Hauptstraße erfolgen. Die Öffnung der Schleuse wird zwischen ca. 12.30 und ca. 12.45 Uhr bzw. ca. 14 und ca. 15.15 Uhr ermöglicht.

Folgende Straßen in Vockenhausen bleiben **ganztägig voll gesperrt**: An der Embsmühle, An der Mohrmühle, Jahnstraße, Am Bornwald, Am Bündelberg (über Taunusstraße), Freiherr-von-Ickstatt-Straße.

Schleuse Eppstein

Die Zufahrt wird wie aus Vockenhausen sein.

Folgende Straßen in Eppstein bleiben **ganztägig voll gesperrt**: Poststraße, Burgstraße, Kurmainzer Straße von Haus Nr. 22 bis 32, Untergasse, Hintergasse, Staufstraße, Gimbacher Straße und Fischbacher Straße.

Einfahrender Fahrzeugverkehr nach Eppstein/Vockenhausen einwärts

Die Zufahrt nach Eppstein/Vockenhausen kann nur in den Schleusenzeiten über Vockenhausen, Eppenhainer Weg erfolgen.

Parkverbot besteht für die Burgstraße von 9 bis gegen 16 Uhr. Unberechtigt parkende Fahrzeuge werden unverzüglich kostenpflichtig abgeschleppt.

Den Anwohnern wird empfohlen, ihre Fahrzeuge auf folgende Parkplätze zu stellen:

- Parkplatz am Bahnhof Eppstein und gegenüber an der B 455
- Parkplatz an der Bogenstützmauer.

Die Abfahrt von diesen Parkplätzen ist in Fahrtrichtung Lorsbach, L 3011 jederzeit möglich. Zuschauern wird dringend empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Weitere Informationen zu den Rennen und Verkehrsregelungen unter: verkehr.eschborn-Frankfurt.de

Auf geht's zum 3. Eppsteiner Flohmarkt

Viele Dinge des Alltags, die in der Garage oder auf dem Dachboden herumliegen, haben ein zweites Leben verdient. Deshalb veranstaltet das Team des Repair-Cafés Eppstein am Samstag, 6. Mai, ab 9 Uhr wieder einen Flohmarkt am historischen Bahnhof hinter den Gleisen.

Aufgebaut wird ab 8 Uhr. Eine vorherige Anmeldung des Standes ist nicht erforderlich. „Einfach kommen, aufbauen und Spaß haben“, lädt Christoph Herold vom Repair-Team ein. Der Preis pro Meter Stand beträgt 7 Euro. Die Stände sollten nicht tiefer als drei Meter sein. Es ist eine Kautions von 10 Euro zu zahlen, die Rückgabe er-

folgt nach sauberem Hinterlassen des Standes.

Von 9 Uhr an darf geschlendert, geguckt, gegessen, getrunken, gequatscht und gekauft werden. Die Bahnhofsgaststätte übernimmt die Verköstigung.

Das Repair-Café veranstaltet einen Fahrradflohmarkt aus Spendenrädern, die vom Team aufgearbeitet wurden und wieder straßentauglich über den Asphalt rollen.

Wie man Vogelhäuser und Insektenhotels baut, wird am Stand von NABU und BUND anschaulich gezeigt. Außerdem gibt es Infostände des ADFC und des Repair-Cafés Eppstein. Der Flohmarkt endet um 15 Uhr.



TAG DER OFFENEN TÜR

im

TC EPPSTEIN

am 1. Mai 2023
ab 11 Uhr
auf der Clubanlage
(Friedrich-Ebert-Str. 12)

ab 11 Uhr
Bratwurst vom Grill und Maibowle
von 11 – 14 Uhr
„Schnuppertennis & Aufschlagmessung“
für alle Altersklassen
(außer profilarmen Sportschuhen ist keine Ausrüstung nötig)
um 12 Uhr
„Laufstadrennen“
für unsere jüngsten Gäste
(Helme bitte mitbringen)
ab 13 Uhr
„TCE-Triathlon“
(Tennis, Tischtennis & Boule)

Aldo und sein Team verwöhnen
im Clubrestaurant mit italienischen Köstlichkeiten

Wahlbekanntmachung für die Direktwahl der Landrätin oder des Landrats des Main-Taunus-Kreises in der Stadt Eppstein am 04.06.2023

1. Die Direktwahl der Landrätin oder des Landrats dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Die Gemeinde ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den ins Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 14.05.2023** übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein, zur Einsichtnahme aus.

2. Das Wählerverzeichnis zur Direktwahl für die Wahlbezirke der Gemeinde wird in der Zeit **vom 15.05.2023 bis 19.05.2023** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, **spätestens am 19.05.2023 bis 12:00 Uhr**, beim Gemeindevorstand im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein, Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die **nicht der Meldepflicht unterliegen** werden **nur auf Antrag** in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich **bis zum 14.05.2023** beim Gemeindevorstand (Anschrift siehe oben) zu stellen. Der Inlandsaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Herkunftsmitgliedstaates oder in sonstiger Weise glaubhaft zu machen.

Wahlberechtigte, die **spätestens zum 14.05.2023** keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** in der Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
 - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 14.05.2023 oder die Einspruchsfrist bis zum 19.05.2023 versäumt haben,
 - b. wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c. wenn das Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und

die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, **bis zum 02.06.2023, 13:00 Uhr**, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**. Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen einen Wahlschein erhalten können, bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und der Wahlbezirk aufgedruckt sind, und

- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel.

Die Wähler haben jeweils eine Stimme.

Auf dem amtlichen Stimmzettel sind die Namen der an der Wahl teilnehmenden Bewerberinnen und Bewerber untereinander, jeweils in der Reihenfolge aufgeführt, dass zuerst die in der Vertretungskörperschaft der des Landkreises vertretenen Parteien und Wählergruppen nach der Zahl ihrer Stimmen bei der letzten Wahl der Vertretungskörperschaft angegeben sind. Dann folgen die übrigen Wahlvorschläge, über deren Reihenfolge das Los entschieden hat.

Die Stimmzettel enthalten Familiennamen, Rufnamen, Lebensalter am Tag der Wahl, Beruf oder Stand und die Gemeinde der Hauptwohnung der Bewerberinnen und Bewerber. Für Bewerberinnen und Bewerber, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1

des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, ist anstelle der Gemeinde der Hauptwohnung die Gemeinde der Erreichbarkeitsanschrift anzugeben. Unter den Angaben der Bewerberinnen und Bewerber wird jeweils der Träger des Wahlvorschlags und, sofern die Partei oder Wählergruppe eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei Einzelbewerbern das Kennwort, genannt. Rechts neben dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung durch die Wählerinnen und Wähler. Ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen, enthält der Stimmzettel jeweils eine Ankreuzmöglichkeit für „Ja“ und „Nein“.

Die Stimme wird in der Weise abgegeben, dass durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise kenntlich gemacht wird, für welchen Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Briefwahlvorfälle treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:30 Uhr in der Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42-44, 65817 Eppstein, zusammen.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält. Wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, findet am 18.06.2023 eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen und/oder Bewerbern mit den meisten Stimmen statt; eine Stichwahl findet auch statt, wenn eine Bewerberin oder ein Bewerber auf die Teilnahme an der Stichwahl verzichten sollte. Für den Fall der Stichwahl wird unverzüglich nach der Feststellung des Wahlergebnisses eine neue Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

4. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 7 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen der zulässigen Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Eppstein, 26.04.2023

Der Gemeindevorstand

Der Magistrat der Stadt Eppstein

Im Auftrag Stephan Euler

-Wahlamt -



Das Schild an der Woogpforte ist unleserlich verunstaltet. Foto Stadt Eppstein

Hinweistafeln beschädigt

Derzeit häufen sich in der Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadt Hinweise auf beschmierte Hinweistafeln im Stadtgebiet. Sie bieten Informationen und historische Ansichten an Eppsteins Sehenswürdigkeiten. Gerade erst wurden die Hinweistafeln am Osttor der Burg gereinigt, schon wurde das Schild an der Woogpforte wieder beschmiert. Auch das Schild am Untertor in der Burgstraße wurde unkenntlich gemacht.

Die Tafeln im Stadtgebiet wurden vom Verschönerungsverein finanziert, die auf der Burg vom Burgverein. Um die Beschilderung finanzieren zu können, ist wiederum viel ehrenamtliches Engagement nötig, mit dem die Mitglieder für die Vereine Einnahmen generieren. Eine Hinweistafel kostet bis zu 400 Euro. Jede Reinigung der Schilder beschädigt sie auch. Das Beschmieren der Hinweistafeln ist daher kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat. Hinweise nimmt die Stadt Eppstein telefonisch unter 305-0 oder E-Mail info@eppstein.de entgegen.

Pariser Bohème und schwarzer Humor

Große Gefühle bei den Eppsteiner Burgfestspielen 2023 – Im Juni und Juli steht Burg Eppstein wieder im Mittelpunkt kultureller Erlebnisse. Am Samstag, 17. Juni, starten die Burgfestspiele traditionell mit der Aufführung der Eppsteiner Burgschauspieler. In diesem Jahr parodieren die Burgschauspieler ganz im Stil der



Die Opera Classica Europa gastiert wieder auf Burg Eppstein.

Foto Werner Weldert

Film Noir-Thriller das Stück „Trink oder Stirb“ an vier Terminen. Die Opera Classica Europa verzaubert mit Puccinis wundervoller Musik in einer Neuinszenierung von „La Bohème“. Michael Quast und sein Barock am Main-Ensemble versprechen einen kurzweiligen Abend ebenso wie Comedy, Chorkonzert oder das Rheingau-Taunus-Konzert, moderiert von Ulrike Neradt. Die Dramatischen Bühne Frankfurt entführt mit „Romeo und Julia“ in die unsterbliche Geschichte von Liebe und Tod, und das Kindertheater macht den Besuch der Burg für Kinder unvergesslich.

Die Burgfestspiele in Eppstein zählen zu den großen Attraktionen im Main-Taunus-Kreis und haben eine mehr als hundert jährige Tradition. Eintrittskarten für die besonderen Momente der Burgfestspiele gibt es wieder im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, im Main-Taunus-Zen-

trum Sulzbach oder unter www.frankfurt-ticket.de. Für die Oper „La Bohème“ und das Rheingau-Taunus-Konzert können die Eintrittskarten online nur bei www.adticket.de erworben werden. Für das Chorkonzert des GV Liederkranz sowie für die Kinderveranstaltung „Die Spinne Martha“ verkauft u.a. das Eppsteiner Burglädchen Eintrittskarten.

Die Sitzplätze auf der Burg sind wieder nummeriert, ausgenommen beim Chorkonzert und bei der Kinderveranstaltung. Informationen über das komplette Programm, Termine und Eintrittspreise sind im Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein einzusehen oder unter www.eppstein.de/de/kultur-tourismus/veranstaltungen/. Der Veranstaltungskalender liegt im Bürgerbüro und den Rathäusern aus.



Baßler

Staufenstraße 8
65817 Eppstein
Tel.: 06198 5973000
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 8-21 Uhr

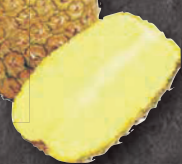
Große Ananas-Show!

von Mittwoch, 03.05. bis Samstag, 06.05.2023 ab 9 Uhr.

Vitamin-Becher

Es erwarten Sie Fruchtcocktails:
geschälte Ananas, Mangos, Papayas,
Kokosnuss und Cantaloupe-Melone.







Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Dirk Baßler e. K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein

Samstag, 29. April

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 30. April

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, danach Stehcafé, Predignachgespräch

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Taizégebet

Dienstag, 2. Mai

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Mai

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

• **Zeltlager im Westerwald** vom 20. bis 29. August 2023. Anmeldungen liegen in den Kirchen aus oder können unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de heruntergeladen werden. Infos: Enrico Wagner, Kontakt s. Pastoralteam

• **Jugendgottesdienst** „Aufblühen mit Gottes Geist“ am Freitag, 12. Mai, 18 Uhr, im Garten des Pfarrheims St. Georg in Marxheim. Ansprechpartner sind Matthias Adler-Machill und Kaplan Fabian Bruns.

WEITERE: Sonntagsmesse am 30. April, 9 Uhr in St. Michael Ehlhalten mit Kaplan Fabian Bruns; danach Stehcafé mit Predignachgespräch. • **Vorbereitungstreffen** für den Familiengottesdienst am Dienstag, 2. Mai, 19.30 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Umtrunk** nach dem 18-Uhr-Gottesdienst in St. Margareta am Samstag, 6. Mai, vor der Kirche; organisiert vom Zeltlager-Team für den Erhalt des Pfarrheims. • **Ökumene in Bewegung:** Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr, Start zur einstündigen Wanderung mit Andacht und guten Gesprächen mit Pastoralreferent Enrico Wagner und Pfarrer Moritz Mittag von der evangelischen Emmausgemeinde. Treffpunkt: Parkplatz Dattenbachhalle Ehlhalten • **Mit Nadel und Faden** – Handarbeitstreff am Montag, 8. Mai, 19 Uhr, für Anfänger oder Profi, Jung oder Alt, Mann oder Frau im Pfarrheim Bremthal, organisiert vom Ortsausschuss Bremthal und Iris Wirth. • **Spielesachmittag für Jung und Alt** am Mittwoch, 10. Mai, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Kontakt: Gundy Sauer (Telefon 575 52 22 oder E-Mail gundysauer50@gmail.com).

SENIOREN: Cafe Margareta heute, Donnerstag, 27. April, um 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Thema: „Wir warten auf den Mai“.

GREMIEN: Sitzung des Verwaltungsrates am Dienstag, 2. Mai, 19 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Nie-**

derjosbach mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 62

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 27. April

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

Freitag, 28. April

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Samstag, 29. April

14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis (FZ)

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Dienstag, 2. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 3. Mai

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spiele für Alle

20.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden und Konfirmandinnen

Donnerstag, 4. Mai

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

17.00 Uhr Thementreff (FZ): Lesung mit Ines Stickler, Glücksorte im Taunus

20.00 Uhr Chorprobe Vox Vallis (GH)

• Der **Hinterbliebenenkreis** trifft sich am Samstag, 29. April, um 14.30 Uhr im Familienzentrum. Trauernde unterstützen sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“.

• **Abendgottesdienst** am Samstag, 29. April, um 18 Uhr in der Talkirche. Thematisch steht angesichts des Sonntags „Jubilate“ der Jubel über das Leben im Mittelpunkt.

• **Thementreff** im Familienzentrum am Donnerstag, 4. Mai, um 17 Uhr: Autorin Ines Stickler liest aus ihrem Buch „Glücksorte im Taunus“.

• **Abendmusik** am Samstag, 6. Mai, um 18 Uhr mit dem Ensemble LaliCante. Unter dem Motto „Old songs, new colours – A cappella & strings“ erklingen englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien – zeitgemäß und lebendig arrangiert.

• Das **13. Eppsteiner Klavierfest** findet an den Wochenenden 26. bis 29. Mai und 1. bis 4. Juni mit täglich einem Konzert um 18 Uhr in der Talkirche statt. Eröffnet wird das Festival mit einem Konzert am Sonntag, 14. Mai, um 18 Uhr im Plenarsaal des Landratsamtes in Hofheim.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 27. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

Sonntag, 30. April

10.45 Uhr Gottesdienst (Predigt: Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

Dienstag, 2. Mai

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 3. Mai

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 4. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

• Am Dienstag, 9. Mai, um 20 Uhr spricht bei „Über Gott und die Welt“ die aus der FAZ bekannte Journalistin Livia Gerster zur Frage: „Was macht unsere Gesellschaft wehrhaft? Welche Politiker brauchen wir, um unsere Freiheit zu erhalten?“

• **Achtung: Die Brückentafel** findet am Montag, 8. Mai, um 13 Uhr statt!

• **Ökumene in Bewegung** am Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr. Treffpunkt ist in Ehlhalten am Parkplatz an der Dattenbachhalle. Es geht in die Flur, unterwegs innehalten zur Andacht.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Vereine berichten

Mitgliederversammlung für das Jahr 2022 von „Lernen dürfen“

Die Mitgliederversammlung des Vereines „Lernen dürfen“ für das Jahr 2022 findet als Online-Sitzung über die Plattform Zoom am Donnerstag, 11. Mai, um 19 Uhr statt. Der Link zur Teilnahme lautet <https://uni-wuerzburg.zoom.us/j/62702938248?pwd=SWFGY1J3ZGR-JRmVDcVphTEIM2pRQT09>. Kenncode (falls erforderlich): gobnangou.

Bei technischen Fragen/Problemen bitte an die zweite Vorsitzende Almut Gatz wenden: E-Mail almutgatz@posteo.de, Telefon 0176 21 64 87 13.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Jahresbericht des Vorstandes, 3. Bericht des Kassenverwalters und Bericht der Kassenprüferinnen, 4. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstandes, 7. Satzungsänderung: – Erhöhung der Anzahl der Beisitzer/innen, 5. Wahlen zum Vorstand gemäß § 6 der Satzung: 2. Vorsitzende/r, Kassenverwalter/in, Beisitzer/innen, 6. Wahl der Kassenprüfer/innen, 8. Beratung und Beschlussfassung über Anträge.

Anträge können bis zum 4. Mai an vorstand@lernen-duerfen.org eingereicht werden.



Über den Wert der Freiheit und den Willen, anderen zu helfen

Der Neustart der Reihe „Über Gott und die Welt“ der evangelischen Emmausgemeinde Bremthal ist gelungen. Nach drei Jahren Corona-Pause füllten sich die Stuhlreihen zum Vortrag des ehemaligen Frankfurter Polizeipräsidenten Gerhard Bereswill mit fast 80 Zuhörern. Ein voller Erfolg, zogen die Organisatoren Bernhard und Philipp Heinz und die Kirchenvorstands-



Rund 80 Besucher kamen zum Vortrag von Gerhard Bereswill.

Foto: Ulrich Häfner

mitglieder Stefan Röttmann und Marc Albrecht zufrieden Bilanz. Offensichtlich habe Bereswill mit seinem Thema „Was motiviert uns, uns für andere einzusetzen“ einen Nerv getroffen, freute sich Bernhard Heinz, der die Reihe von Anfang an mit organisiert.

Der 75-Jährige ist stolz darauf, dass es der Gruppe nach drei Jahren Pause wieder gelungen sei, hochkarätige Referenten nach Bremthal zu holen. Im September ist der ehemalige Bundestagspräsident und Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung zu Gast in Bremthal, im Oktober Kirchenpräsident Volker Jung. Bereits am Dienstag, 9. Mai, spricht die FAZ-Redakteurin Livia Gerster über die Frage: „Welche Politiker verdient das Land?“.

Der ehemalige Polizeipräsident Bereswill (2014 bis 2022) sprach zum Auftakt der Veranstaltungsreihe 2023 über ein brisantes Thema: Viele Menschen sehen weg, wenn andere Hilfe benötigen, sei es aus Angst oder Gleichgültigkeit. Wieder andere behinderten sogar Rettungskräfte, Polizei oder Feuerwehr, wenn sie im Einsatz sind. Zunehmende Aggressivität gegen Polizisten und zunehmend schwierige Einsätze „verändern auch deren Weltbild, wenn sie einige Jahre im Dienst sind“, hat Bereswill bei der Polizei beobachtet. Laut einer Statistik rangieren die Berufsgruppen der Polizei, Politiker und Journalisten in der Rangfolge der Beliebtheit ganz weit unten.

Bereswill, der seine Zuhörer auf die Ränder der Gesellschaft und in ihre Untiefen blicken ließ, beschrieb, wie all das die Beamtinnen und Beamten, ihre Einstellung und Motivation prägt. Gerade junge Polizisten müssten viele Vorurteile aushalten. Der Idealismus, mit dem die meisten den Beruf gewählt hätten, weiche oftmals Frust und Enttäuschung. Das sei für manche Kollegen demotivierend und könne auch der Grund dafür sein, warum einige Mitglieder der Polizei extreme Ansichten entwickelten, erklärt Bereswill, wie es dazu kommen könne, dass Polizeibeamte wegen rechtsextremer oder rassistischer Äußerungen auffallen.

Bereswill lenkte den Blick auf die gesamtgesellschaftliche Entwicklung, die sich letztlich auch in der Polizei widerspiegele. „Anderen etwas Gutes tun“, „für andere da sein“ – das stiftet Sinn, motiviert und tut einem selbst gut. So einfach wie es scheint, sei es aber nicht, diese Haltung zu leben.

Seit fast 20 Jahren lädt die Emmausgemeinde etwa vier- bis fünfmal pro Jahr zu Diskussionsabenden „Über Gott und die Welt“ ein. Zunächst waren die Veranstaltungen als Angebot gedacht, über festgelegte Themen offen zu diskutieren, ohne Manuskript und Scheuklappen, und wurden von Pfarrer Moritz Mittag und Bernhard Heinz moderiert.

Später holte sich die Gruppe Experten zu den unterschiedlichsten Themen ins Boot und

wurden zunächst in Eppstein fündig: Der Finanzexperte und ehemalige Eppsteiner Volker Pott hoff sprach 2013 über die Wirtschaftskrise und die Globalisierung, der frühere Hochtief-Chef Frank Stieler aus Vockenhausen plädierte im gleichen Jahr für den Euro und ein geeintes Europa. Der aus Vockenhausen stammende damalige Richter am Bundesverfassungsgericht, Andreas Paulus, philosophierte 2014 über „Recht und Gerechtigkeit“; die Ehlhalteiner Bildungsexpertin Ute Nieschalk referierte 2018 über „Toleranz lernen“.

Immer wieder standen auch theologische Fragen zur Diskussion. Referenten thematisierten den „Frieden zwischen den Religionen“ und scheuten auch kritische Themen nicht, wie die Frage „Sind die Religionen Konflikttreiber oder Friedensstifter“.

Jedes Jahr widmet sich die Reihe einem anderen Jahresthema. Dabei orientieren sich die Veranstalter an gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen. So war 2016 die Frage, wie Facebook und Google die Politik verändern, ebenso Thema wie digitale Medien und ihre Auswirkung auf das menschliche Gehirn.

Vor der Corona-bedingten Pause luden die Organisatoren Referenten zum Thema „Vertrauenskrise in der Demokratie“ ein. 2023 heißt das Jahresthema „Was kostet die Freiheit“ vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und des Jubiläums des ersten deutschen Parlaments, das 1848 in der Paulskirche gewählt wurde, so Heinz.

Bei den Veranstaltungen ist Heinz Sohn, der Journalist Philipp Heinz, als Moderator eine wichtige Stütze. Beim Auftakt am vergangenen Donnerstag musste Heinz junior allerdings krankheitsbedingt passen. Für ihn sprang Pfarrer Moritz Mittag ein. bpa

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

Hofheimer Waldgarten sonntags geöffnet

Der Hofheimer Waldgarten am Hubertuspfad 1 öffnet vom 7. Mai, bis zum 24. September bei freiem Eintritt jeden Sonntag von 10.30 bis 15.30 Uhr seine Pforten für alle, die durchatmen, spazierengehen oder die Seele an freier Luft baumeln lassen wollen.

Der Waldgarten ist nicht nur ein vielfältiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern auch ein Ort zum Lernen und zur Erholung. Es wurden zahlreiche Kleinbiotope geschaffen und Wildpflanzen angesiedelt, die Interessierten zeigen sollen, dass die Vielfalt heimischer Pflanzen eine echte Alternative zur Verwendung exotischer Gartenpflanzen darstellt und welche Möglichkeiten es gibt, einen Beitrag zum Naturschutz am Haus und im Garten zu leisten. Diese und weitere Informationen finden sich im Internet unter www.sdw-hofheim.de/waldgarten/allgemeines.



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Religion und Lebensweg

Der Vortrag von Dr. Peter Schütz „Religion und Lebensweg“ findet am Mittwoch, 10. Mai, um 19.30 Uhr in der Emmausgemeinde in Bremthal, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, statt.

Für eine Religion entscheidet man sich nicht einfach – man wird in sie hineingeboren, wächst in ihr auf oder begegnet ihr in konkreten Lebenssituationen. Der Vortrag fragt nach den biographischen Zusammenhängen religiösen Lebens und nach ihren Motiven. Grundlage und Gegenstand der Überlegungen ist das 200. Jubiläum des Romans „Theodor oder des Zweiflers Weihe“ von Wilhelm Martin Leberecht de Wette, einem der renommiertesten Theologen des frühen 19. Jahrhunderts.

Dr. Peter Schütz ist Theologe und lehrt als Privatdozent an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig Maximilians-Universität in München mit dem Schwerpunkt Dogmatik, Religionsphilosophie und Ökumene. Er wohnt in Hofheim-Marxheim und gehört zur evangelischen Thomasgemeinde, in der er auch aufgewachsen ist. Der Eintritt ist frei.

Abendmusik in der Talkirche mit sphärischen Klängen

Bei der nächsten Abendmusik am Samstag, 6. Mai, 18 Uhr, ist das Ensemble LaliCante zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „Old songs, new colours – A cappella & strings“ erklingen englische Folksongs, nordische Balladen, mediterrane Melodien. Die Musikerinnen Frauke Wolke, Bettina Kühn, Ute Überreiter sowie Wolfgang Überreiter bringen mehrstimmigen Gesang zu Gehör, der sparsam begleitet wird von Gitarre, Bass und Rahmentrommel sowie ungewöhnlichen Instrumenten wie Nyckelharpa (schwedische Schlüsselgeige) oder Gemshorn.

LaliCante findet musikalische Perlen aus verschiedenen Kulturkreisen und Jahrhunderten, die sich vor allem um Liebesleid und Liebesfreud ranken. Das Ensemble berührt mit sphärischem, eindringlichem Stimmenklang und zaubert den Menschen ein Lächeln ins Gesicht.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, um Spenden für die Musiker wird gebeten.

Thementreff im Familienzentrum: „Glücksorte im Taunus“

Am Donnerstag, 4. Mai, um 17 Uhr ist Ines Stickler zu Gast im Familienzentrum, Burgstraße 18. Die Autorin liest aus ihrem gerade neu erschienenen Buch „Glücksorte im Taunus“ (die EZ berichtete). Darin erzählt sie auch von Eppsteiner Lokaltäten: Neben der Talkirche werden der Weihnachtsmarkt, das Eppstein Project in Niederjosbach sowie der Waldlehrpfad für Familien erwähnt.

Ines Stickler schreibt als Autorin am liebsten über Menschen und Metropolen. Ihre berufliche Laufbahn begann im Taunus, seitdem hat sie in New York, London und Frankfurt gearbeitet und gelebt. Es zieht sie aber immer wieder aus den Großstädten zurück in das Mittelgebirge.

Bei der Lesung im Familienzentrum stellt sie ihr Taunus-Buch vor, berichtet von dessen Entstehung, beantwortet Fragen und signiert bei dieser Gelegenheit die Bücher. Der Eintritt zur Lesung ist frei, Spenden sind willkommen.

Jazzorchester Kicks & Sticks & Voices

Am Samstag, 29. April, gastiert das Landesjugendjazzorchester (LJJO) Hessen unter der Leitung von Wolfgang Diefenbach um 20 Uhr im Bürgerhaus Eppstein in der Rosserstraße 21. Der Titel des Konzertes wurde erweitert. Er heißt nicht nur wie sonst „Kicks & Sticks“ sondern „Kicks & Sticks & Voices“, denn neben den etwa 25 Instrumentalisten kommen fünf Sängerinnen auf die Bühne.

„Wir freuen uns sehr, dass das Orchester, das 2012 schon einmal in Eppstein zu Gast war, uns in diesem Jahr wieder beehrt“, sagt Kulturkreis-Chef Horst Winterer. Die jungen Musizierenden werden das Publikum mit Klassikern von Glenn Miller und Duke Ellington sowie weiteren großen Orchestern der goldenen Swing Ära auf eine musikalische Reise entführen.

Der Eintritt kostet 25 Euro. Karten können reserviert werden über die Homepage des Kulturkreises www.kk-eppstein.de – oder direkt unter <https://www.kk-eppstein.de/musik>. Ein-



Die erste CD-Aufnahme der Kicks & Sticks mit gleichnamigem Titel gewann den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Foto: ljjoh.de

trittskarten kann man kaufen bei der Rathaus Apotheke in Bremthal, Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen, Burgglädchen in Eppstein und Reinigung CAN in Vockenhausen.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass der Parkplatz am Rathaus II/Bürgersaal in der Rosserstraße derzeit weitestgehend für die Anlieger in der gesperrten Cuntzstraße reserviert ist. Sie empfehlen den Besuchern des Konzertes, die Parkplätze von Eppstein Foils in der Burgstraße 81 zu nutzen. Über den Ostaufgang und durch den Halsgraben an der Burg ist es ein kleiner Spaziergang bis zum Bürgersaal.

13. Eppsteiner Klavierfest: Eröffnung in Hofheim

Das 13. Eppsteiner Klavierfest findet an den beiden Wochenenden 26. bis 29. Mai und 1. bis 4. Juni mit täglich einem Konzert um 18 Uhr in der Talkirche statt. Eröffnet wird das Festival mit einem Konzert am Sonntag, 14. Mai, um 18 Uhr im Plenarsaal des Landratsamtes in Hofheim. Das Franck Piano Quintet mit Professor Michel Gershwin (Violine), Igor Mishurisman (Violine), Anastasiya Mishurisman (Viola), Dmitrij Gornowskij (Cello) und Anna Victoria Tyshayeva (Klavier) sowie Ehrengast Grigory Gruzman (Klavier), renommierter Konzertpianist und Professor an der Musikhochschule Weimar, bringen unter dem Titel „Ich hebe meine Augen auf“ Werke von Salomon Jadassohn und anderen zu Gehör.

Das Jadassohn-Projekt ist ein unvergessliches Erlebnis für alle, die Kammermusik in ihrer Vielfalt genießen möchten. Die sechs hochkarätigen Musiker, Preisträger internationaler Wettbewerbe, werden dem Publikum flexibel in

verschiedenen Besetzungen vielfältigste Kompositionen näherbringen. Einen Schwerpunkt des Programms bilden die Werke des genialen Komponisten und Professors am Leipziger Konservatorium, Salomon Jadassohn, insbesondere sein mächtig symphonisch klingendes großes Sextett op. 100, das in einer ungewöhnlichen Besetzung für Klavierduo vierhändig und vier Streicher dargeboten wird.

Außerdem wird Musik von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Moritz Moszkowski sowie das Klarinettenrio op. 114 von Johannes Brahms in einer selten gespielten Fassung für Violine, Cello und Klavier erklingen.

Einen weiteren Schwerpunkt des Programms bildet die Stadt Leipzig als bedeutendes Zentrum in der Musikgeschichte. Alle Komponisten dieses Programms sind eng mit Leipzig verbunden, lebten, komponierten und unterrichteten dort. Viele ihrer Werke erschienen in Leipziger Musik-Verlagen wie „Peters Edition“ oder „Breitkopf & Härtel“.

Nähere Infos und Karten für das Konzert im Landratsamt unter www.frankfurt-ticket.de/tickets/ich-hebe-meine-augen-auf-14688.61833.



30
Jahre



Feiern Sie mit uns
unser Jubiläum!

Wir unterstützen es mit 25%, wenn wir für Sie in Ihrem Garten einen Baum pflanzen.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau
 Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen
 Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com

Diebe in Eppstein gestört

Am vergangenen Montag gegen 11.10 Uhr wurden zwei Einbrecher in Eppstein bei ihrer Tat gestört. Diese hatten sich zuvor Zugang zu einer Wohnung in der Straße „An der Hohl“ verschafft. Anschließend durchwühlten sie diverse Zimmer und Schränke innerhalb der Wohnung. Hierbei wurden sie jedoch von einer Nachbarin gestört und flüchteten anschließend ohne Beute in unbekannte Richtung.

Die Zeugin konnte die Täter als männlich mit schmäler Statur beschreiben. Beide trugen schwarze Hosen und schwarze Oberkleidung mit dunklen Handschuhen. Einer der beiden konnte darüber hinaus als ca. 18 Jahre alt mit langgezogenem Gesicht beschrieben werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter 06196 / 2073-0 entgegen.

Bertold Picard wird 90 und forscht seit 60 Jahren über Eppstein

Kaum zu glauben, aber den Empfang zu seinem 90. Geburtstag am vergangenen Sonntag richtete der frühere Stadtarchivar Bertold Picard zusammen mit Ehefrau Hilde in dem kleinen Fachwerkhäuschen in der Burgstraße aus, in dem die beiden seit 2005 wohnen. Rund 40 Gäste gratulierten dem „Sonntagskind“, denn auch der 23. April 1933 sei ein Sonntag gewesen, erzählte Hilde Picard ganz entspannt, während sie an der Seite des Jubilars Besucher empfing und sie mit Sitzgelegenheiten, Wein und Häppchen versorgte.

Nachbarn, Vereinsvertreter und Erste Stadträtin Sabine Bergold stießen mit dem Jubilar auf den runden Geburtstag an. Die Familienfeier ist fürs kommende Wochenende in Groß-Auheim geplant. Die Alt-Eppsteiner Heinz und Klaus Reinisch sowie Martha Harzer, die Picard noch aus seinen Anfangsjahren in Eppstein kennen, stellten fest, dass die ehemalige Eppsteiner Stammtischrunde sehr viel kleiner geworden sei. Sie erinnerten sich an den Architekten, Zeichner, Musiker und Heimatforscher Hans Jakob Sauer (1925-2015) und den Heimatdichter und Altverleger der *Eppsteiner Zeitung*, Ludwig Löber (1921-2000), Picards langjährige Freunde und Mitstreiter beim großen Stadtfest von 1968. Trotzdem war der Kreis der Weggefährten groß. Auch Heinrich Hartl, Vertreter des Hanauer Geschichtsvereins, kam, um zu gratulieren, denn bis vor wenigen Jahren fuhr Picard noch jede Woche für seine historischen Studien nach Hanau.

Picard, ehemaliger Bibliothekar an der Deutschen Bibliothek in Frankfurt, ist in Groß-Auheim bei Hanau aufgewachsen. Nach Eppstein zog die junge Familie 1963, „weil der Ort Geschichte und einen Bahnanschluss hatte“, verriet Picard einmal. Für die Burgstadt war das ein Glücksfall, denn der promovierte Historiker und Bibliothekar übernahm 1965 ehrenamt-



Heinz Reinisch, Martha Harzer und Heinrich Hartl (vorne, v.li.) stoßen mit Bertold Picard (stehend) auf seinen runden Geburtstag an. Foto: Julia Palmert

lich die Aufgabe, das Stadtarchiv zu ordnen. Seitdem veröffentlichte er regelmäßig in der *Eppsteiner Zeitung*, damals noch „Heimatbote um Rossert und Staufen“, Berichte über seine Forschungen.

Picard war außerdem Mitbegründer des regionalen Geschichtsvereins „Rhein-Main-Taunus“ und dessen Schriftreihe „Rad und Sparen“ und des Eppsteiner Burgvereins, der im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Zum Stadt-Jubiläum 1968 gab Picard sein umfangreiches Eppstein-Buch heraus, das trotz zahlreicher neuer Erkenntnisse und Ergänzungen immer noch die Grundlage für heutige Forschungen ist. Mehr noch: Dank seiner Arbeit habe sich das Geschichtsbewusstsein der Eppsteiner verändert, würdigte der inzwischen verstorbene Hans Jakob Sauer vor Jahren Picards Leistung.

Schon während seines Studiums stellte der angehende Historiker fest, dass ihn weniger die große Weltgeschichte als das Geschehen in der Region faszinierte. Die Burg ist

nur eines der Gebäude, deren Geschichte Picard im Laufe der Jahrzehnte untersucht hat: Er veröffentlichte Berichte über Mühlen, Gasthäuser, markante Einzelgebäude und zeichnete die Geschichte ihrer Bewohner nach. Jedes Schicksal verrät etwas über die Lebensverhältnisse der Eppsteiner in früheren Jahrhunderten.

Seine Aufgabe als Historiker sei es, die vielen einzelnen Stränge zu betrachten, zu entwirren und auf exemplarische Beispiele zu beschränken, beschreibt Picard seine Arbeitsweise.

Auch als die Picards 1969 wieder nach Hanau zogen, blieben sie der Burgstadt treu: Ehefrau Hilde backte Kuchen für Frühlings- und Herbstspaziergänge. Sie tippte Picards Manuskripte ins Reine und nähte Vorhänge fürs Kasperletheater des Burgfestes. Beim Burgfest halfen auch die Kinder Tobias und Judith mit. Später nahm Picard seine Enkel Paul und Simon mit auf die Burg.

Picard machte damals sogar den Führerschein, um unabhängig von den öffentlichen Verkehrsmitteln zwischen Hanau und Eppstein zu pendeln. 2009 gab der ehrenamtliche Stadtarchivar Archiv und Museumsleitung an Nachfolgerin Monika Rohde-Reith ab. In den 44 Jahren als Stadtarchivar erforschte Picard die Geschichte der Stadt und der Burg und nach der Eingemeindung 1977 auch die der Stadtteile.

Im Ruhestand forschte Picard weiter, in Eppstein und in Hanau. So schrieb er zur 700-Jahr-Feier der Stadterhebung 2018 auf unsere Bitte hin für die Jubiläumsschrift der *Eppsteiner Zeitung* einen Bericht über die Geschichte des Eppsteiner Einzelhandels seit dem Mittelalter. Inzwischen machen die Augen nicht mehr so mit, sagt Picard, deshalb konzentrierte er sich nur noch aufs Sortieren und Archivieren der eigenen Unterlagen. bpa

Männerforum: Energiewende

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 25. April, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, zum Austausch über die Herausforderung der Energiewende ein. Auch Frauen sind wie immer willkommen. Zur Einführung hält Jürgen Havermeier einen kurzen Vortrag über „Ziele und Probleme der Energiewende“. Dass der Klimawandel durch eine Veränderung des Energieverbrauchs aufgehalten werden muss, ist allgemeiner Konsens. Doch es gibt technische und wirtschaftliche Probleme, die bei der Umgestaltung der Energieerzeugung zu berücksichtigen sind. Darüber nachzudenken und ins Gespräch zu kommen, bietet dieser Abend Gelegenheit.

Talkirche: Abendgottesdienst

Am Samstag, 29. April, feiert die Talkirchengemeinde statt am Sonntagmorgen einen Abendgottesdienst um 18 Uhr in der Talkirche. Darin wird Elke Beinert, die neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro der Talkirchengemeinde, offiziell in ihr Amt eingeführt. Thematisch steht angesichts des Sonntags „Jubilate“ der Jubel über das Leben, die erwachende Natur im Mittelpunkt.

„Stöffchen“ für Apfelweinprobe gesucht

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) startet in die Saison: Die Kräutergarten Gruppe trifft sich im Frühjahr wieder wöchentlich, allerdings nicht mehr am Mittwoch, sondern montags um 17.30 Uhr auf ihrem Gelände „Am Kamm“ in Niederjosbach.

Als nächste größere Veranstaltung richtet der Verein zum 13. Mal eine Apfelweinprobe aus. Verköstigt werden die selbst gekelterten „Stöffchen“ aus Eppstein und dem Umland am Samstag, 20. Mai, im Vereinsaal Niederjosbach, Beginn 18 Uhr.

Wer selbst Apfelwein keltert, kann sich für den Wettbewerb anmelden und den eigenen Apfelwein für die „Blindverkostung“ mitbringen. Alle anderen Apfelweinkenner und -liebhaber sind zur Abstimmung eingeladen. Dabei gilt es, die besten Apfelweine auszuwählen. Für die drei Bestplatzierten gibt es schöne Preise – und der „Lokalmatador“ der Äpfelwoi-Kelterer wird sogar nach Oberursel zur Hessenmeisterschaft ins Rennen geschickt.

Die Apfelweinprobe beim OGV ist nämlich in diesem Jahr zum ersten Mal offizieller Vorentscheid zur Hessenmeisterschaft. Das will der Verein nutzen, um für sich selbst zu werben.

Schließlich sei die Verkostung der selbstgekelterten Apfelweine eine, wenn auch noch junge Brauchtumsveranstaltung. Den Kontakt zur ausrichtenden Apfelweinagentur hat der OGV-Vorsitzende Michael Dörr geknüpft, ebenso zur Frankfurter Apfelweinkönigin. Er hofft, sie bei der Apfelweinverkostung zu begrüßen.

Auch die Hessenmeisterschaft in Oberursel findet erst zum 11. Mal statt. Dort treten lokale und regionale Apfelweinkönige gegeneinander an. Erstmals wird auch der Sieger aus Niederjosbach dort vertreten sein. Die Apfelweinverkostung des OGV wird ergänzt durch herzhaftes Hausmannskost. Anmeldungen nimmt der Verein unter seiner E-Mail-Adresse entgegen: ogv-niederjosbach@gmx.de.

BürgerBus Eppstein

täglich von 9.00 bis 23.00 Uhr

0170 98 90 977

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Tag der Chemie in der Villa Kunterbunt

Erste Einblicke in die faszinierende Welt der Chemie erlebten die Kinder der Schulkindbetreuung der Comenius-Schule in den Osterferien. Dr. Michael Oelgemöller, Dozent an der Idsteiner Hochschule Fresenius, überraschte sie mit faszinierenden Experimenten zum Mitmachen. Als kleine Chemikantinnen und Chemikanten im Kittel und mit Schutzbrille durften sie geheime Botschaften mit einer „magischen Tinktur“ entschlüsseln und ließen unsichtbare Tinte sichtbar werden. Auch „Sprengstoffversuche“ mit Backpulver und Zitronensäure durften die Kinder durchführen. Mit einem Chemiebausatz konnten die Kinder auch „molekulare Raumschiffe“ kreieren und so spielerisch den Aufbau von Molekülen kennenlernen.

Wie Oelgemöller im Gespräch mit den Erzieherinnen der Villa Kunterbunt verriet, sei es sein Anliegen schon den jüngeren Kindern in den Grundschulen die Welt der Naturwissenschaften näherzubringen. Die Villa Kunterbunt freut sich schon auf den nächsten Besuch des „Kita Chemist“, wie Oelgemöller sich bei seinen Besuchen in den Kindertagesstätten vorstellt. EZ



„Kita Chemist“ Dr. Michael Oelgemöller (r.), Dozent an der Idsteiner Hochschule Fresenius, zu Besuch in der Schulkindbetreuung der Comenius-Schule
Foto: privat

Verschiedenes

Hofheimer Streuobstwiesen entdecken mit dem BUND

Streuobstwiesen sind Paradies für Tiere und Pflanzen und „Hotspot“ der Artenvielfalt. Am Sonntag, 30. April, um 15 Uhr lädt der Hofheimer Ortsverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Familien und Naturfreunde zum Streuobstwiesen-Spaziergang durch die Vorderheide II im Norden Hofheims ein. Unter sachkundiger Führung von Klaus Stephan vom BUND Ortsverband Eppstein geht es quer durch das elf Hektar große Biotop. Dabei teilt Klaus Stephan sein Wissen über Kräuter, Sträucher und Gehölze, erklärt Biotope der Streuobstwiese und zeigt deren Wichtigkeit für Vögel, Wild und Kleintiere auf. Jeder Interessierte ist eingeladen, auf diesem Ausflug in die Hofheimer Natur mehr über die Bedeutung von Streuobstwiesen und Biodiversität zu erfahren. Bei gutem Wetter gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Der Spaziergang führt über unbefestigte Wege und ist gut für Kinder geeignet. Anmeldungen können vorab unter info@bund-hofheim.de erfolgen. Doch auch spontane Naturliebhaber sind willkommen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und dauert etwa zwei Stunden. Startpunkt ist der Hundshager Weg, Höhe Mammolshainer Weg, am Eingang zur Vorderheide in Hofheim. Infos unter www.bund-hofheim.de.

Handarbeitsprojekte in gemütlicher Runde in Bremthal

„Mit Nadel und Faden“, unter diesem Motto startet am Montag, 8. Mai, um 19 Uhr im katholischen Pfarrheim, Schäfergasse 2, in Bremthal ein neues Angebot. Die Veranstalter laden ein, bei einer Tasse Tee und netten Gesprächen zu stricken, zu häkeln, zu sticken oder anderweitig kreativ zu sein. Mitgebracht werden kann das aktuelle Handarbeitsprojekt oder die Lust, sich inspirieren zu lassen, um etwas Neues auszuprobieren. Egal ob Anfänger oder Profi, Jung oder Alt, Frau oder Mann mitmachen können alle. Ideenaustausch, Ausprobieren oder sich gegenseitig helfen. Nadel und Faden verbinden im doppelten Sinn – Stoffe oder Gewirktes und Menschen. Weitere Treffen sind jeweils monatlich am zweiten und vierten Montag geplant.

Neues vom Bremthaler Walderlebnispfad

Die Paten des Walderlebnispfades hatten unlängst die Verantwortlichen des Naturpark Taunus zu einer Begehung eingeladen. Mit einer Aufgabenliste zeigten sie auf, was ausgebaut und erneuert werden könnte. Die Vertreter des Naturparks ergänzten die Liste mit weiteren guten Vorschlägen und reagierten schnell.

Kurzfristig wurde nun die in die Jahre gekommene Barfußstation von Grund auf erneuert. Sie ist jetzt wieder ein Anziehungspunkt. Zudem wurde ein stabiles Podest am Eingangsschild für die kleinen Besucher aufgestellt, sowie sichere Unterlagen für das Baumtelefon gesetzt. In Kürze erhält die Schutzhütte am Wendepunkt des Pfades ein neues Dach. Im Mai plant der Naturpark Taunus die Wege von Laub zu befreien, morastige Stellen am Pfad auszubessern und die Schilder zu reinigen. Eine Gruppe Freiwilliger des Naturparks will dabei helfen. Außerdem sollen die Stationen „Totholz“, sowie „Nicht den Boden berühren“ ausgebaut und erweitert werden.

Auch ein überarbeitetes Faltblatt für den



Die Barfußstation am Walderlebnispfad ist frisch erneuert worden.
Foto: privat

Eulenpfad soll gedruckt werden. Als neues Element haben die Paten einen „Waldbücherschrank“ mit Leseschaukel am Waldklassenzimmer vorgeschlagen. Diese Erweiterung wird nun geplant. EZ

Jahreshauptversammlung der SG Bremthal 1955

Der Vorstand der SG Bremthal lädt satzungsgemäß zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Bremthal 1955 am Donnerstag, 25. Mai, um 20 Uhr, im Vereinsheim auf dem Sportgelände an der Wildsächser Straße ein. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken an verstorbene Mitglieder, 4. Jahresbericht des Vorstandes, 5. Jahresbericht der Abteilungsleiter Fußball, Badminton und Gymnastik, 6. Bericht des Beitragskassierers, 7. Bericht des Kassenwartes, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Aussprache zu den Berichten, 10. Entlastung des Vorstandes, 11. Verabschiedung der ausgeschiedenen Vorstände, 12. Neuwahl der Vorstände, 13. Verschiedenes, 14. Schlusswort.

Anträge für die Jahreshauptversammlung können bis zum 11. Mai in Schriftform an den Ersten Vorsitzenden Robert Etmans, Wiesenstraße 24, 65817 Eppstein oder per E-Mail an info@sg-bremthal.de gestellt werden.

„Zontagskino“ Film-Matinee: „Die göttliche Ordnung“

Der Zonta Club am Taunus lädt ein zum „Zontagskino“ im Kino Kelkheim. Unter dem Motto „Starke Frauen“ wird im Rahmen einer Kino-Matinee der Film „Die göttliche Ordnung“ gezeigt. Dies ist der erste Spielfilm über das Wahlrecht für Frauen in der Schweiz, das erst 1971 eingeführt wurde. Erzählt wird auch die anrührende Emanzipationsgeschichte von Frauen unterschiedlichen Alters, die in einem Schweizer Bergdorf nach und nach ihr Leben in traditionellen Rollenzuschreibungen aufkündigen und es selbst in die Hand nehmen.

Der Eintritt kostet 18 Euro inklusive ein Glas Sekt sowie einen Snack, der im Anschluss an den Film zu einem gemeinsamen Austausch im Foyer einladen soll.

Alle Einnahmen fließen in die derzeitigen gemeinnützigen Projekte der Zonta-Frauen.

Wegen der begrenzten Plätze wird um Anmeldungen gebeten. Reservierungen: zcamtaunus@gmail.com sowie Ticket-Hotline 0151 54 33 28 55. Mehr Informationen: www.zonta-am-taunus.de oder <https://youtu.be/N4WLtsz9Y6s>.

Wunderbar: Heute Neal Black live

Am Donnerstag, 27. April, ist in der Wunderbar Weiten Welt im Stadtbahnhof der in Frankreich lebende Texaner Neal Black mit seinen Healers High Voltage Texas Boogie zum dritten Mal zu Gast.

Es ist ein Ohrenschmaus, seine ganz typische, heisere Stimme zu hören und die eher illusionslose, dunkle Welt in seinen Songs zu entdecken – er spielt mit seiner Band authentischen Blues auf hohem Niveau!

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

„Sängerlust“-Chor macht seinem Namen alle Ehre

Der Gesangsverein „Sängerlust“ machte beim ersten Konzert nach der dreijährigen Corona-Pause am vergangenen Samstag seinem Namen alle Ehre: Festlich in Anzug und Schlips gekleidet, traten 13 gestandene Männer im Niederjosbacher Vereinsaal vor das ebenfalls festlich gekleidete Publikum und präsentierten ihre Lieder gekonnt und mit sehr viel Freude am Singen. Dirigiert von Chorleiter Ulrich Stoll begann der musikalische Abend mit einem klangvoll gesungenen Sängergruß und dem fröhlichen „Lebe, liebe, lache“.

Zuvor hatte der Vorsitzende der Sängerlust, Reinhold Lay, das Publikum begrüßt, dort hatten auch die Gastchöre Platz genommen: Die „Breendeler“, eine Männergemeinschaft, die aus dem Bremthaler Traditions-Chor „Liederkrantz“ hervorgegangen ist, sowie die zehn Mitglieder des Vokalensembles „Intermezzo“ unter der Leitung von Franz-Jürgen Dieter. Die Sänger des seit zwei Jahren bestehenden Ensembles kommen aus der ganzen Region, darunter auch ehemalige Mitglieder des ZDF-Chors. Der Oberjosbacher Johannes Schwedt – in allen Chören zu Hause – führte durch das Musikprogramm.

Drei Jubilare kamen zum musikalischen Abend, deren Ehrung Corona bedingt voriges Jahr nicht stattfinden konnte: Lay würdigte Dieter Reiniger für 71 Jahre Mitgliedschaft, Erich Gruber für 61 Jahre. Lay selbst war 2022 65 Jahre Vereinsmitglied, seit mehr als 40 Jahren bekleidet er den Posten des Vorsitzenden. Kassierer Bernd Fuchs übernahm dessen Ehrung: „Man spricht von Kohl und Merkel als



Sängerlust feierte gelungenes Comeback nach drei Jahren Pause.

Foto: Helga Mischker

Langzeit-Kanzler“, sagte er augenzwinkernd, „in Relation dazu müsste Lay als der ‚ewige Vorsitzende der Sängerlust‘ in die Annalen eingehen“.

Am Piano begleitet von Elisabeth Stoll erfreute Operntenor Karl-Heinz Blößer, Mitglied bei Intermezzo, das Publikum solo mit der Schubert'schen „Forelle“ und Stücken von Josef Schmidt, „Ein Lied geht um die Welt“ und „Heut' ist der schönste Tag meines Lebens“.

Intermezzo brachte das Publikum beim romantischen „Im Abendrot“ und „Halleluja“ zum Schwelgen, später bei „Rock my soul“ und der Zugabe „Oh happy day“ gar zum Klatschen. Von Wein, Wein und Wein sangen sie im Volkslied im Finale, die von allen Sängern gemeinsam vor der Kulisse der Ey'schen Ansicht von Niederjosbach dargeboten wurden:

„Kein schöner Land“, „Im Weinparadies“ und „Rosemarie“. Der Applaus war groß und Lay dankte – sichtlich gerührt – allen Beteiligten für das gelungene Konzert: „Der Abend hat mich glücklich gemacht.“

Nachträglich für das Jahr 2022 wurden der 98-jährige Hans Gräber sowie Alois Ickstadt für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt, die beide gesundheitsbedingt fehlten, darüber hinaus Peter Heinz für 60 Jahre Mitgliedschaft sowie Heribert Labermeier für 50 Jahre.

In diesem Jahr wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft gewürdigt: Michael Dörr für 50 Jahre, Gerhard Kohl und Horst Schmidt für 40 Jahre.

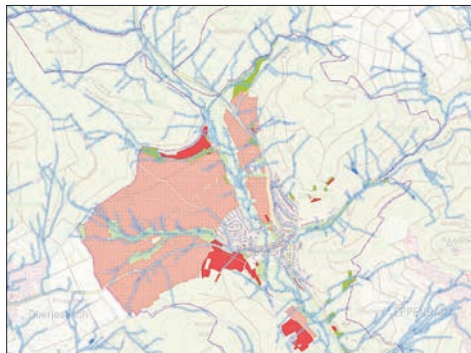
Der Gesangsverein Sängerlust probt immer donnerstags ab 20 Uhr im Vereinsaal Niederjosbach. Interessenten sind willkommen. mi

Natürliche Fließpfade sind nur ein Teil der Hochwassergefahr

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der zuständige Fachbereich prüfe die Karten auf Plausibilität und wolle die gefährdeten Flächen orten, betont der Bürgermeister. Denn grundsätzlich seien Fließpfadkarten viel aussagekräftiger für ländliche Gebiete als für dicht besiedelte Wohngebiete.

Auch Stadtrat Berthold Gruber, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Hochwasserschutz, hat die Karten bereits genau betrachtet und stellt fest, dass auf der Karte in vier Kategorien unterschieden werde, in wenig, mäßig, stark bis sehr stark gefährdete Flächen, die gelbgrün, sandfarben, altrosé oder orange gefärbt seien. Diese farblich markierten Flächen müssten ge-



Fließpfade in Ehlhalten. Grafik: Stadt Eppstein

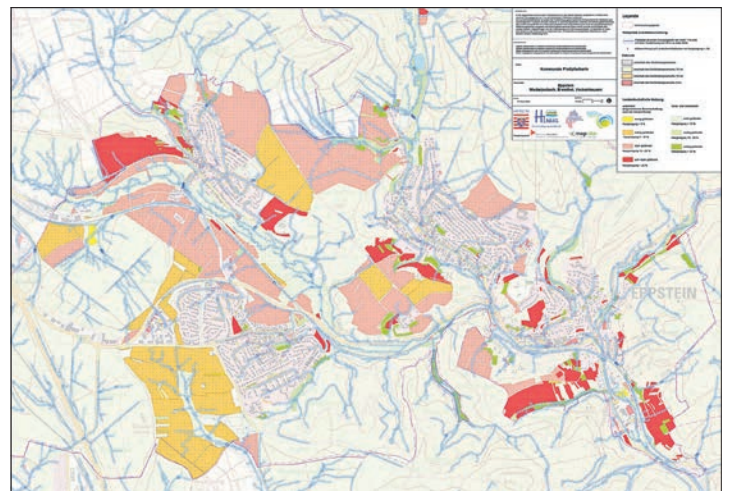
nau geprüft werden. Es würden auf der neuen Fließpfadkarte stark gefährdete Zonen ausgewiesen, die bisher nicht auffällig seien, dafür seien in einigen Stadtteilen stark und sehr stark gefährdete Flächen nicht markiert. Das liege laut Gruber daran, dass ausschließlich topografische Daten erhoben wurden, aber keine hydrologischen, und die gesamte Karte ohnehin auf theoretischen Daten fuße.

In Ehlhalten beispielsweise werde die Gefährdung, die der Silberbach bei Starkregen

für die Straße Am Brühl darstelle, nicht aufgeführt, dafür werden in Bremthal die verwilderten Gärten in der „Steinkaut“ zwischen Wiesbadener Straße und Robert-Koch-Straße als sehr stark gefährdetes Gebiet ausgewiesen. Genau dort will die Stadt ein kleines Baugebiet entwickeln. Laut Bremthals Ortsvorsteher Guido Ernst sei das auch kein Problem. Er hält die Karte an vielen Stellen für zu ungenau, die „Steinkaut“ beispielsweise liege an einem Hang mitten zwischen vielen Einfamilienhäusern mit geringer Versiegelung: „Da fließt das Wasser nach unten weg, ohne sich anzustauen.“ Anders sieht es aus seiner Sicht in den zahlreichen steilen Straßen im Stadtteil aus. Doch die Gefährdung durch Versiegelung und Kanalisation werde mit den natürlichen Fließpfaden nicht aufgezeigt.

Die neue Fließpfadkarte für Eppstein biete dennoch wichtige Anhaltspunkte, die auf Gefährdungsfächen schließen lassen, betont Gruber. Die blau gestrichelten Linien markieren kleine Rinnale und feine Wasserströme und, wo sie in die Bäche münden und möglicherweise bei Starkregen deren Strömung verändern. „Viele dieser Fließpfade waren uns so detailliert noch nicht bekannt“, sagt Gruber und hofft, dass sich daraus Rückschlüsse auf Überschwemmungsgebiete in der Eppsteiner Gemarkung ziehen lassen.

Wesentlich mehr Aussagekraft erhofft er sich



Die neue Fließpfadkarte für Bremthal, Eppstein, Niederjosbach und Vockenhausen zeigen Fließpfade (blaue Linien) und Fließrichtung des Wassers an. Grafik: Stadt Eppstein

von der ebenfalls in Auftrag gegebenen Starkregengefahrenkarte, die von Ingenieurbüros erarbeitet werde. Sie gehe auf die konkreten Gegebenheiten in Wohngebieten und Straßen oder den Übergängen von unbebautem Gelände zur Wohnbebauung ein. In der vorliegenden Fließpfadkarte würden beispielsweise Hindernisse wie Brücken, Mauern oder versiegelte Flächen nicht aufgeführt.

Die Starkregengefahrenkarte soll die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort detailliert mit einberechnen. Frühestens 2024 sei mit dem Ergebnis zu rechnen. Diese Karte ist auch deutlich teurer: Rund 90 000 Euro stehen dafür im Haushalt bereit, während die Fließpfadkarte des Landesamtes rund 300 Euro kostete. Die Kosten für die Starkregengefahrenkarte werde vom Land übernommen. Den Förderantrag hat die Stadt bereits im vorigen Jahr gestellt. bpa

HSG EppLa I siegt im Abstiegskampf

Alles war für den Abstiegskracher in der Eppsteiner Bienroth-Halle angerichtet. Fast 400 Zuschauer füllten die Halle der HSG EppLa, um sich das Spiel zweier direkter Konkurrenten im Abstiegskampf anzuschauen. Auch Bürgermeister Alexander Simon ließ es sich nicht nehmen, die Eppsteiner und Langenhainer Landesliga-Handballer in ihrer wichtigen Partie gegen die HSG Goldstein/Schwanheim anzufeuern. Die Gäste aus den Frankfurter Vororten waren vor Anpfiff bei gleichem Punktestand einen Platz vor der HSG EppLa platziert.

Nach den ersten acht Spielminuten (5:3), spielte sich die EppLa-Sieben vor einer elektrisierenden Atmosphäre in einen Rausch. Mit einer Leistung, die der ehemalige TSG-Vorstand Albert Marthaler als eine der besten bezeichnete, die er je in der Bienroth-Halle gesehen habe, ging EppLa mit einer 21:13-Führung in die Pause. Ausschlaggebend war die gute Deckungsleistung um den Innenblock von Philipp Becker und Lennart Großkopf sowie die konsequenten Angriffe. Immer wieder traf Philipp Becker mit einfachen Toren oder wurde Rechtsaußen Lukas Erdmann freigespielt. Der aus der zweiten Mannschaft beförderte Kreisläufer Louis Lang überzeugte zudem mit seiner kämpferischen Angriffsleistung und spielte zahlreiche Siebenmeter heraus.

Dem Team von Trainer Thomas Gölsenleuchter gelang es in der zweiten Halbzeit lange, den Vorsprung zu halten, bevor Goldstein sich ab der 50. Minute herankämpfte. Vergeblich setzte EppLa alles daran, einen Vorsprung von mindestens fünf Toren zu halten – das Hinspiel wurde mit fünf Toren Unterschied verloren – und den direkten Vergleich sogar noch zu gewinnen. Dennoch war die Freude über den 32:29-Sieg in der Halle ungetrübt. „Wir hätten gern den direkten Vergleich geholt. Trotzdem zählt, dass wir durch den heutigen Sieg alles in der eigenen Hand haben“, zog Coach Gölsenleuchter nach dem Spiel Bilanz.

Am kommenden Wochenende bestreiten die Herren I auswärts beim schweren Gegner TuS

Holzheim die nächste richtungsweisende Partie. Am 6. Mai empfangen sie dann im letzten Heim- und Saisonspiel mit dem TSV Griedel einen weiteren direkten Konkurrenten in der Langenhainer Wilhelm-Busch-Halle.

Die Mannschaft und die HSG hoffen, dass die Fans bei diesem wichtigen Spiel eine genauso gute Stimmung verbreiten wie am vergangenen Wochenende, um anschließend gemeinsam mit den Fans den Verbleib in der Landesliga feiern zu können.

Es spielten: Biemann, F. Ladwig; P. Becker (9), Erdmann (7), Roos (5/3), Bocklet (3/1), Lang, Steinmeier, Weyrich (je 2), Gintner, Kroth (je1), Schier, Großkopf.

Herren II: Blackout gegen Niederhofheim

Im Derby gegen die ESG Niederhofheim/Sulzbach war für die Landesliga-Reserve der HSG EppLa am vergangenen Wochenende kein Kraut gewachsen. Zu stark waren die Gäste. Zu schlecht war die eigene Tagesform. Trotz der zahlreichen technischen Fehler, konnte die erste Halbzeit verhältnismäßig versöhnlich gestaltet werden. Aber die Abwehrleistung war zu schwach, um mehr als einen 13:18-Pausenrückstand herauszuholen.

In der zweiten Halbzeit folgte der endgültige Einbruch. Vom Rückraum kam insgesamt zu wenig, sodass nur zehn Tore erzielt wurden. Lediglich Lukas Bauer bediente häufiger Daniel Schmidt am Kreis. Das Spiel ging, auch in der Höhe verdient, mit 23:39 an Niederhofheim/Sulzbach. Höchst bedauerlich ist die Sprunggelenksverletzung von Kreisläufer Alex Dempster, so stehen aktuell nur noch zwei Innenblockspieler zur Verfügung.

Umso wichtiger wäre, wenn das Team in den nächsten beiden Spielen in Rüsselsheim und zu Hause gegen Holzheim II zumindest noch zwei Punkte holen würde.

Es spielten: Schreyer, Langlotz; Schmidt (7), Hoppe (5/1), Bender (3/2), Rosenberger, Kästner (je 2), Kupec, L. Bauer, D. Bauer, Dempster (je 1), Löffler, L. Meuer.

Erlebnis Handball: Ostercamp 2023

Eine erlebnisreiche Handballcamp-Woche ging am Freitag für mehr als 60 Handballkinder mit dem großen Abschlussturnier zu Ende. Der Förderkreis „HandballGo!“ bot den sieben- bis elfjährigen Handballkindern der HSG EppLa in der letzten Woche der Osterferien ein vielseitiges Ferienprogramm rund um den Handball. Die Sporthalle der Freiherr-vom-Stein-Schule wurde jeden Morgen ab 8 Uhr geöffnet. Um 9 Uhr starteten die Camp-Kids in die Übungseinheiten, welche sowohl von den Aktiven der HSG EppLa als auch von einigen Vereinsjugendtrainern betreut wurden. In fünf Gruppen eingeteilt kümmerten sich jeweils zwei Jugendliche aus den C- und B-Jugendmannschaften um die Camp-Kids.

Zwischendurch verpflegten sich alle mit frisch aufgeschnittenem Obst und Gemüse. Ab 12.30 Uhr gab es lecker zubereitetes Mittagessen im Vereinsheim auf dem Sportplatz. Montag wurde gegrillt. Von Dienstag bis Donnerstag kochten Schüler der beruflichen Konrad-Adenauer-Schule aus Kriftel (KAS) unter Anleitung ihres Fachlehrers für Ernährung, Malte Evers. Nach dem Essen bauten sich die Camp-Kids mit ihren Betreuerinnen und Betreuern kleine Spiellandschaften in der Sporthalle auf oder ließen sich im Spiegelraum lustige Geschichten vom „Kleinen Drachen Kokosnuss“ vorlesen.

Von 14 bis 16.30 Uhr ging es wieder in die Übungseinheiten. Mittwochnachmittag wurde mit Handballbrennball „Bergfest“ gefeiert. Die

Turniermannschaften für Freitag wurden am Donnerstagnachmittag eingeteilt. Jeweils zwei der C- und B-Jugendlichen übernahmen nun den Job des Trainers eines der sieben Teams.

Am Freitagmorgen übten die jungen Trainer mit ihrer Mannschaft noch einmal das Zusammenspiel und besprachen ihre Taktik. Pünktlich um 11 Uhr wurde das große Abschluss-Turnier angepfiffen. Zwischendurch gab es Pizza vom Restaurant „Fischbachtal“. Den gesamten Nachmittag über wurden reichlich Waffeln aus dem von Eltern gespendeten Teig gebacken.

Die Ferienkinder der nahe gelegenen Betreuung an der Burg-Schule schauten zum Anfeuern vorbei. Im Laufe des Nachmittags füllte sich die Halle mit Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden und Bekannten. Die Camp-Kids zeigten ihr Können. In ihrer Spielpause probierten sie sich als Zeitnehmer oder Sekretär aus. Am Ende spielte der Turniersieger gegen die Turniertrainerinnen und -trainer. Nach der Siegerehrung bekam jedes Kind seine persönliche Teilnahmeurkunde und eine kleine süße Überraschung. Großer Dank gilt auch dem Kochteam der KAS. Das Handballcamp soll zukünftig zu einer festen Praxiseinsatzstelle für das Projekt „Ernährung“ an der KAS werden.

Das „Ostercamp 2023“ gibt es in Bildern, Videos und kleinen Anekdoten auf der Homepage unter <https://handballcamp.handballgo.de>. Das nächste EppLa-Handballcamp wird für die Herbstferien geplant.

EppLa löst Trainerfrage für die kommende Saison

Während bis zum Saisonende weiterhin Thomas Gölsenleuchter bei der HSG EppLa alles daran setzen wird, den Klassenerhalt in der Landesliga Mitte zu erreichen, konnte die Spielgemeinschaft eine wichtige Zukunftsfrage lösen. Mit Florian Crasnar wurde ein bezirksweit bekannter und anerkannter Trainer verpflichtet, der selbst als Spieler bis in die Zweite Liga aktiv war. Crasnarus Zusage gilt klassenunabhängig.

Zuletzt betreute Crasnar die Oberligisten TuS Dotzheim (Männer) und TSG Oberursel (Frauen). Bei der HSG EppLa wird seine Hauptaufgabe darin liegen, die Spieler der ersten Mannschaft, nach anstehendem erneuten Umbruch, zu einem stabilen Landesligisten weiterzuentwickeln. Dabei sollen insbesondere Felix Schier und Lennart Großkopf, die sich darüber hinaus auch als Trainer der männlichen C-Jugend engagieren, das neue und verjüngte Gesicht der Mannschaft prägen.

Gestützt werden sie weiterhin von einigen der erfahrenen Kräfte. Mit potenziellen Neuzugängen und Kandidaten aus der zweiten und dritten Mannschaft befinden sich EppLa und Crasnar in Gesprächen.

„Mit der HSG EppLa ist ein sehr solide geführter Verein mit einer guten Infrastruktur aus zwei gesunden Vereinen entstanden“, so Crasnar, der außerdem die 21 Teams, viele helfende Hände, ausreichend Hallenkapazität, eine gute Lage im Rhein-Main-Gebiet als Pluspunkte des Vereins aufzählt. Er freue sich darauf, die erste Herrenmannschaft mit einer guten Mischung aus „jungen Wilden“ und erfahrenen Spielern neu auszurichten. „Ich bin ein Verfechter von funktionalen defensiven und offensiven Spielsystemen, gepaart mit ausreichend individuellen Freiräumen“, so der ehemalige Mittelfeldspieler. Mit modernem und schnellem Handballspiel sollen viele Zuschauer in die heimischen Hallen gelockt und die TSG zu einer interessanten Adresse für Talente entwickelt werden.

Crasnar: „Ich lege viel Wert auf eine gute Kommunikation innerhalb des Vereins, etwa mit weiteren Aktiven sowie Jugendteams. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe.“ Er nimmt im Juni das Training mit der Mannschaft auf. Vorher stehen schon Treffen und Gespräche zur Aufstellung des Teamkaders an.

Der Vorstand um Jens Ladwig, Thomas Müller, Tatti Schier und Alex Partale ist sich einig, in Florian Crasnar eine gute Lösung für die Zukunft gefunden zu haben: „Auch wenn wir unseren Kader breiter aufstellen wollen, halten wir, insbesondere nach den Erfahrungen dieser Saison, Flos ganzheitlichen Ansatz für zielführend. Er ist ein passender Nachfolger für Thomas Gölsenleuchter, der bei der EppLa sehr gute Arbeit geleistet hat.“

In den letzten beiden Spielen wird die aktuelle Mannschaft gemeinsam mit ihrem scheidenden Coach Thomas Gölsenleuchter alles geben, um möglichst alle vier Punkte einzusammeln: Am kommenden Sonntag geht es zum TuS Holzheim (Anpfiff 19.30 Uhr), am letzten Spieltag, Samstag, 6. Mai, erwartet die HSG den TSV Griedel in der Sporthalle Langenhain.

So wäre es nach einer verletzungsgeplagten Saison vielleicht doch noch möglich, auch in der kommenden Runde unter Florian Crasnar in der Landesliga Mitte anzutreten.

Terminplaner unter:
www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Sport · Sport · Sport

6:0-Schützenfest des TuS I gegen Germania Weilbach II

Im zweiten Spiel des Tages konnte das Trainerteam Krebs/Boscarino trotz einiger Ausfälle erneut auf einen starken Kader zurückgreifen. Auf heimischem Platz zeigte die Erste des TuS von Spielbeginn, dass die Punkte diesmal auf dem Lochberg bleiben. Stand es zur Halbzeitpause zwar noch 0:0, belohnte sich das Team in der zweiten Halbzeit und untermauerte die geschlossen starke Mannschaftsleistung auch mit Toren. Den Torreigen eröffnete Serkan Kahraman in der 53. Minute. Lukas Schulze und Maxi Wiegand erhöhten durch jeweils zwei Treffer den deutlichen Vorsprung auf 5:0. Den Schlusspunkt setzte Spielmacher Pavel Yordanov in der 84. Minute zum 6:0-Endstand – Ein der gezeigten Leistung und dem Spielverlauf nach auch in der Höhe gerechtfertigtes Ergebnis. Weiter geht es für die Erste des TuS am kommenden Sonntag, 30. April, um 15.30 Uhr beim FC Marxheim, Tabellenführer der Kreisliga A.

TuS Niederjosbach II in Weilbach 3:4 (1:2)

In einer spielerisch nicht immer auf höchstem Level, aber kämpferisch stark geführten Partie gewann die zweite Mannschaft des TuS bei Germania Weilbach III letztlich verdient. Stark ausgespielte Konter, eine meist stabile Abwehr um Routinier Kaya Guer und ein souveräner Torwart und Kapitän Patrick Speck sorgten dafür, dass der TuS den Platz mit einem 4:3-Auswärtssieg verließ und die Punkte mit nach Hause nehmen konnte. Erwähnenswert ist das Saisondebüt von Mirco Hager-Racky, der die Mannschaft von Trainer Jürgen Maisch in allen Bereichen verstärkte. Tore: Lukas Kilb (26., 60.), Stefan Heinz (37., 51.).

Weiter geht es für die Zweite des TuS am kommenden Sonntag, 30. April, um 13 Uhr gegen die zweite Mannschaft der SFD Schwanheim in Schwanheim.

„Beide Mannschaften nehmen nach der Winterpause eine sehr gute Entwicklung, die sich an den Leistungen und Ergebnissen auszahlt“, freut sich der sportliche Leiter Manuel Mühl. „Auf und neben dem Platz ist die sportliche Leistung durchweg positiv. Das kann gerne so weitergehen.“

Erfolgreiche Eppsteiner Judoka beim Bärchenpokal

Noch vor dem Osterfest fand an zwei Wochenenden nach langer Pandemiepause erstmals wieder der „Judo-Bärchenpokal“ in Limburg für weibliche und männliche Judoka unter 18 Jahren statt.

Die Eppsteiner Mattenfüchse beteiligten sich mit drei Mädchen und fünf Jungen in den Altersstufen U15 und U12 an dem stark besetzten Judo-Turnier, zu dem sich 600 Teilnehmern-



Mattenfüchse-Trainer Uwe Hohmann, Albert Grace, Annika Lewinsky, Maja Serbedzija, Maximilian Lewinsky, Stevo Serbedzija, Liam Deutschländer, Elijah Liebendahl, Julia Schmitz (v.l.). Fotomontage: privat

6:2-Derbysieg der SG Bremthal in Lorsbach

Im Derby beim FC Lorsbach begann die SG Bremthal sehr konzentriert und mit der nötigen Galligkeit in den Zweikämpfen und baute schon in den Anfangsminuten Druck aufs Tor der Gastgeber auf. Folgerichtig fiel in der 9. Spielminute auch das 1:0 für die Gäste aus Bremthal. Nach einem schönen Spielzug traf Marvin Schmidt Hartlieb zunächst die Torlatte. Bremthal setzte nach und brachte den Abpraller wieder vors Tor, wo Schmidt Hartlieb den Ball zur Führung über die Linie drückte. Danach gestaltete Lorsbach das Spiel etwas ausgeglichener, Bremthal blieb aber die gefährlichere Mannschaft. In der 39. Minute jagte Lukas Kleber einen direkten Freistoß aus gut 30 Meter zum 2:0 in den Torwinkel. Kurz darauf hatte Marvin Schmidt Hartlieb das 3:0 auf dem Fuß, aber seine direkt Abnahme aus kurzer Distanz nach Zuspiel von Titzian Iglesias Weber wurde vom Torwart noch abgewehrt (41). So blieb es bei der verdienten 2:0-Führung zur Halbzeitpause.

Direkt nach Wiederanpfeiff verkürzte Lorsbach per Foulelfmeter auf 1:2 (47). Bremthal zeigte sich relativ unbeeindruckt und erspielte sich Chancen durch Lukas Kleber (50.), Leon Erkrath (52.) und Titzian Iglesias Weber (57.), die jedoch allesamt das Tor verfehlten. Ein weiterer Foulelfmeter in der 64. Minute brachte Lorsbach etwas überraschend den 2:2-Ausgleich. Aber postwendend ging die SGB wieder in Führung. Diesmal gab es nach Foul an Lukas Kleber Strafstoß für Bremthal, den Roman Glimm souverän zum 3:2 verwandelte (67.). Die SG blieb weiterhin die gefälligere Mannschaft, konnte jedoch zunächst ihre Führung trotz guter Gelegenheiten nicht ausbauen. Die Lorsbacher Angriffe prallten an der vom starken Lucas Körner organisierten Abwehr, ab.

Außer bei einem Freistoß, den Patrick Morawietz aus dem Toreck kratzte (82.), strahlten die Gastgeber nicht allzu viel Torgefahr aus. In der 85. Minute spielte der eingewechselte Marlon Hild Doppelpass mit Marvin Schmidt Hartlieb, tunnelte den Torwart aus halbreicher Position und erhöhte damit auf 4:2. Damit war der Widerstand der Hausherren endgültig ge-

brochen. Marlon Hild traf nach einem Konter nur den Innenpfosten, der Ball sprang zurück ins Feld und Marvin Schmidt Hartlieb stand goldrichtig und staubte zum 5:2 ab (89). In der Nachspielzeit war es wieder Marlon Hild, der über die Außenbahn davonzog und in der Mitte Marvin Schmidt Hartlieb fand, der mit seinem dritten Treffer, den 2:6-Endstand in Lorsbach



Die Fußballer der SG Bremthal feiern ihren Sieg.

Foto: privat

herstellte. Damit zeigte die Mannschaft die richtige Reaktion auf die schwache Leistung bei der Heimmiederlage gegen Ruppertshain am Sonntag vor einer Woche. Trainer Felix Hanke hat mit seiner Ansprache nach dem Donnerstagstraining wohl die richtigen Worte gefunden.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie so eine Spielersitzung abläuft, hat demnächst Gelegenheit dazu. Ab dem 4. Mai findet alle 14 Tage im Rahmen des Donnerstagstrainings der SG-Stammtisch im Vereinsheim der SG Bremthal statt. Dort treffen sich Mitglieder, Freunde und Gönner der SG, um sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen und gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Los geht es immer um 19.30 Uhr.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Titzian Iglesias Weber, Dennis Morawietz, Felix Körner, Marcel Wagner (Marlon Hild 70.), Leon Erkrath, Lucas Körner, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Am Sonntag, 30. April, geht es für die SG Bremthal zu Hause gegen die SG Bad Soden weiter. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Das Spiel der **SG Bremthal II** gegen den FC Lorsbach II verlief aus Bremthaler Sicht weniger gut, die Mannschaft kam mit 1:6 unter die Räder. Den Treffer zum zwischenzeitlichen 1:3 erzielte Patrick Nix. Nächsten Sonntag, 30. April, ist die Zweite spielfrei.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Stadtmeisterschaft zur 40-Jahr-Feier des BTTV

Der Bremthaler Tischtennisverein (BTTV) feiert sein 40-jähriges Bestehen und verbindet die Feier des runden Jahrestages mit den fünften Stadtmeisterschaften im Tischtennis: Feier und Turnier beginnen am Freitag, 12. Mai, in der Turnhalle der Comenius-Schule in Bremthal um 18 Uhr. Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Alexander Simon, der in seiner Jugend selbst aktiver Spieler beim BTTV war und dem Verein immer noch angehört.

Neben den akademischen Feierlichkeiten liegt der Fokus auf dem Sport: Der BTTV lädt alle Tischtennisbegeisterten zu den „Eppsteiner Stadtmeisterschaften“ ein, die in Eppstein wohnen oder in Eppsteiner Tischtennisvereinen aktiv sind.

Das Turnier werde im Rahmen eines Vorgabeturniers stattfinden. Schwächere Spieler erhalten dabei einen Punkte-Vorsprung, so Vereinschef Norbert Kordey, damit auch sie eine Chance haben, in höhere Spielrunden zu gelangen. Auf die Sieger warten wertvolle Preise und Urkunden.



Die Gründungsmitglieder des BTTV stießen bei der Gründungsversammlung in der Comenius-Halle mit Sekt an. Die nach dem Bau der Schulsporthalle 1976 gegründete Tischtennisabteilung der SG Bremthal wurde 1983 selbstständig. Foto: privat

Mit seinen über 100 Mitgliedern und einer breit angelegten Jugendarbeit ist der BTTV sehr aktiv. Derzeit nehmen drei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Bei den Erwachsenen sind vier Mannschaften auf Kreisebene aktiv. „Größere Erfolge wie die Spielzeiten auf Bezirksebene oder der Gewinn des Hessenpokals der Kreisklassenmannschaft liegen zwar schon einige Jahre zurück, aber den Spaß am Tischtennis und die sehr gute Gemeinschaft gibt es nach wie vor“, betont der Erste Vorsitzende Norbert Kordey.

Sportliches Anturnen bei der TSG Eppstein

Applaus beendete das Anturnen bei der TSG Eppstein: 47 sportliche Teilnehmer klatschen sich begeistert selber zu, Organisatorinnen und Wettkampfrichter applaudierten den tatkräftigen spontanen Helfern aus der elterlicher Fangemeinde.

Die jungen Sprinter maßen sich auf der Laufbahn am Sportplatz Bienroth, weite Sprünge waren an der Sprunggrube zu bewundern und der 80 Gramm leichte Schlagball flog mehrfach weit über 20 Meter. Mit zwei Runden auf dem Sportplatzgrün, immer außen vorbei an den aufgestellten Pylonen, nicht wie bisher über 1000 Meter auf der Straße, fand der abschließende Apfel-Lauf statt. Der jüngste Läufer, Felix Gudd, eineinhalb Jahre alt, winkte mit seiner Urkunde aufgeregt fröhlich dem applaudierenden Publikum zu.

Die weiteren Teilnehmer waren – aus dem Jahrgang 2020: Jette Lauterbach, Bjarne Hoff-



Weite Sprünge beim Anturnen. Foto: privat

mann, Paul Brandl, Konstantin Ketelaer. 2019: Valerie Holtzhaus, Thea Seckel, Theresa Gudd, Emilia Zuberer, Margarethe Racky, Nikolas Diel, Lio Brandl, Benjamin van Goldstein Brouwers. 2018: Charlotte Strahlenbach, Luzzy Willenberg, Henriette Alberts, Nikolai Ketelaer, Magnus Henning Reiser, Louis Finn Schlegel, Oskar El-Duweik. 2017: Carla Vollmer, Isabella Zuberer, Marlis Otto, Kira Engländer, Pauline Gudd, Noah Fiekert, Yann Bach, Karl Nagel. 2016: Lara Seckel, Klara Meznaric, Lena Dinges. Ludwig El-Duweik. 2015: Emilia Holthaus, Filip Gajic, Paul Tretiak. 2014: Elise Vollmer, Anne Bach, Emily Abramowski, Jonah Grzesista, Paul Bach, Adam El-Duweik. 2013: Marlene Obermüller, Emma Fiekert, Emil Alberts. 2012: Lisa Bach, Lukas Alberts. 2011: Sophie Obermüller. 2007: Jana Willenberg.

TSV Vockenhausen: Nordic -Walking-Kurs startet

Der TSV Vockenhausen bietet ab Samstag, 29. April, einen neuen Nordic Walking-Kurs an. Start ist samstags um 9.30 Uhr auf unterschiedlichen Wegen rund um Eppstein.

Nordic Walking ist eine Sportart, die sich altersunabhängig für alle eignet, die Spaß an der Bewegung in der Natur haben und dabei ihre Muskeln aktivieren und Herz und Kreislauf stärken wollen. Im Kurs wird die richtige Technik für Anfänger und Fortgeschrittene zur Wiederholung angeboten. Die Kursgebühr beträgt 98 Euro für zehn Wochen à 90 Minuten. Teilnehmende, die diesen Kurs jetzt absolvieren, können bis Jahresende kostenlos weiter teilnehmen. Für Vereinsmitglieder, die schon früher an dem Kurs teilgenommen haben, ist die Teilnahme kostenlos. Der Kurs wird von der lizenzierten Nordic Walking-Trainerin Karin Stöhr geleitet. Wegen Stöhrs Qualifikation wird

ein Großteil der Kursgebühren von den Krankenkassen übernommen. Interessierte melden sich bei Karin Stöhr, Telefon 502117, E-Mail stoehrkarin@t-online.de.

walle in wallau
66
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ **06122-92100** Fax **06122-6306**
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

TC 71 Bremthal öffnet Plätze – Tag der offenen Tür am 1. Mai

Am Montag, 1. Mai, öffnet der Bremthaler Tennisverein TC 71 Bremthal ab 12 Uhr wieder seine Türen für große und kleine Tennisinteressierte. Besucherinnen und Besucher können auf den Plätzen erste Ballkontakte sammeln, sich die sechs Tennisplätze sowie die Anlage und das Clubhaus anschauen, Trainerinnen und Trainer kennenlernen und auch mit Vereinsmitgliedern ins Gespräch kommen. Wer dann Lust auf Tennis im TC 71 Bremthal bekommen hat, kann sich bei erstmaliger Anmeldung ein Schnupperjahr zu stark vergünstigten Konditionen sichern. Unter allen Anmeldungen wird sogar ein kostenloses Schnupperjahr für eine Person verlost.

Damit die gesamte Anlage gut vorbereitet ist, haben Platzwarte, Mitglieder und Vorstand in den vergangenen Wochen viel Arbeit investiert. Die sechs Sandplätze wurden schließlich am vergangenen Wochenende für den Spielbetrieb der Mitglieder freigegeben. Die ersten Spieler erhielten von Sportwart Sven Peterek und dem neu gewählten ersten Vorsitzenden Volker Machulski jeweils eine Dose Tennisbälle für ihre ersten Ballwechsel. Tobias Kaufmann und Dominik Gerlach, die beide in der Mannschaft der Herren 30 spielen, sind sich einig: „Nach der langen Winterpause mit Hallentennis ist es eine Freude, jetzt wieder draußen trainieren zu können – unser erstes Medenspiel steht ja auch schon bald an.“ Nun freuen sich Mitglieder und Vorstand auf zahlreiche Besucher jeden Alters und jeden Könnens am 1. Mai, die den beiden nacheifern wollen.

TSG Eppstein: Trainingscamp der Leichtathleten in Albrück

Am Ostermontag starteten die Leichtathleten der TSG Eppstein, motiviert und voller Tatendrang, ins Trainingslager in Albrück. Die Gruppe, bestehend aus zwölf Erwachsenen und Jugendlichen, fand auf dem Inselfortplatz eine ideale Trainingsumgebung, die ihnen vom Albrücker Sportclub (ASC) zur Verfügung gestellt wurde. Hier konnten die Athleten ungestört ihrem Training nachgehen und sich voll und ganz auf ihre sportlichen Ziele konzentrieren. Für die Unterkunft sorgte ein Landgasthof im benachbarten Birndorf. Jeden Morgen nach dem Frühstück ging es von dort aus gemeinsam zum Sportplatz. Unter der Leitung von Klaus Steinfurth erhielt jeder seinen individuellen Trainingsplan. Die Trainer Ralf und Klaus Steinfurth unterstützten mit Rat und Tat. Auch untereinander feuerten sich die Athleten an und motivierten sich gegenseitig.

Leider spielte das Wetter nicht immer mit, sodass das Baden im Rhein in den Mittagspausen ausfallen musste. Stattdessen verbrachte man diese Zeit geschützt vor dem Regen unter dem Dach des Vereinsheims. Nach erfolgreichem Trainingstag erholten sich die Sportler im Landgasthaus bei einem leckeren Menü. Danach blieb meist noch Zeit für gemeinsame Gesellschaftsspiele.

Der Donnerstagnachmittag stand im Zeichen der Erholung, wo die Athleten auf ihren Zimmern zu Mittag essen konnten. Anschließend ging es zum Bowling nach Waldshut. Den Abschluss des Tages bildete das Abendessen in einer Pizzeria in Tiengen. Samstagvormittag fand das letzte Training statt, anschließend machten sich die Athleten wieder auf den Heimweg.

Das Zustandekommen dieses Trainingslagers ist dem ASC, dem Förderkreis Pro Leichtathletik Eppstein, der TSG Eppstein sowie den Betreuern und Trainern zu verdanken.

Taunus-Aesthetics

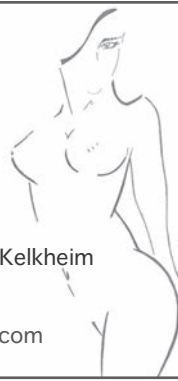


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 0 6195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



Praxis für OSTEOPATHIE

Michael Kleindienst

Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker

Schäfergasse 2 | Tel.: 0 61 98 / 34 88 138 | Termine nach
65817 Eppstein-Bremthal | www.osteopathie-mkl.de | Vereinbarung



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spiele, Babyartikel...

Wir sind für Sie da!

+ 50% Rabatt
für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

+ Spielecke
+ Kindergeburtstage
+ Ehrenamt und
Soziale Projekte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

Wir haben uns getraut

22. April 2023

Anna & Patrick Reemts

geb. Wagner

Vockenhausen



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinsbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen



seit **25** Jahren



ING.-BÜRO
Singer

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Anlässlich unserer

Ersten Heiligen Kommunion

bedanken wir uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Eltern,
bei allen, die uns auf unserem Weg begleitet und
mit Glückwünschen und Geschenken
eine große Freude bereitet haben.

Zidane Bhatti
Helena Dambacher
Carlotta Dohm
Charlotte Grüneis
Leonie Kaste
Leif Peter
Ylva Schmitz
Rafael Stokić
Lina Vandeberg



Arthur Coulet
Moritz Döbbemann
Elisabeth Grösslein
Leo Halboth
Leo Martic
David Schindler
Emily Spilger
Lana Tadić
Theo Vielitz

Mireia Olivella Mikkonen

Eppstein, im April 2023

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Seriöse Einkäuferin
Leder und Pelze jeder Art bis
7000 € in Verbindung mit Gold
Zahle Goldpreis 65,- €/g

**Bruchgold, Altgold, Zahngold,
Goldschmuck, Münzen, Uhren**
Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder,
Figuren, Bleikristalle, Gläser,
Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche,
alte Schuhe, Haushaltsauflösungen,
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

**Kostenlose Anfahrt, zahle absolute
gute Preise, zu 100% seriös und
diskret, Barzahlung vor Ort 100%**

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr

Tel. 0 61 96 - 402 07 05

Malkurs für Kinder und Vorträge über die Nähe zu den Tieren

Im Rahmen der Ausstellung „Tieri(s)ch“ bietet die Kunstsammlung im Landratsamt, Am Kreishaushaus, im Mai drei Veranstaltungen an, die sich wie die Ausstellung mit dem Tier und dem Verhältnis zum Tier beschäftigen.

Wer die wegweisenden Richtlinien der theologischen Zoologie kennenlernen möchte, ist eingeladen zum Vortrag „Ware oder Mitgeschöpf?“ von Pfarrer Bernd Kappes, am Donnerstag, 4. Mai, um 18 Uhr in der Ausstellung. Kappes ist Mitglied im Institut für Theologische Zoologie in Münster und bringt sein neuestes Buch mit: „Mitgeschöpfe – vom Umgang mit Tieren aus christlicher Sicht“. Er

sieht in Tieren fühlende, lebende Wesen und nicht die Ressource. Der Eintritt kostet 12 Euro.

Die Künstlerin Gisela Krohn beschäftigt sich nicht nur künstlerisch mit dem Begriff der Wildnis. Auch als Naturschützerin ist sie unterwegs und hat ein eigenes Ausstellungsformat geschaffen: „Wald Wolf Wildnis“. Im Gespräch mit der Kuratorin Andrea Simon stellt sie ihre Arbeit und in einem Diavortrag ihren neuen gleichnamigen Bildband vor. Im Gespräch mit Gisela Krohn kann diskutiert werden, ob Kunst die Kraft hat, etwas zu verändern – am Dienstag, 16. Mai, um 19 Uhr im Plenarsaal. Eintritt: 12 Euro.

Tiere zu zeichnen ist ein uraltes Bedürfnis. Es hilft, sich zu nähern oder sich nicht zu fürchten. Der Zeichenworkshop der Ausstellung für alle Altersklassen ab sieben Jahre wird angeleitet von der Künstlerin Franziska Kuo aus Bad Homburg. Sie unterstützt nach einem kurzen Ausstellungsrundgang Kinder und Jugendliche bei ihren Tierportraits – am Mittwoch, 24. Mai, von 15 bis 17 Uhr in der Ausstellung am Zeichentisch, Kosten: 7 Euro.

Alle Veranstaltungen können unter kultur@mtk.org oder telefonisch unter (06192) 201-2536 gebucht werden.

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein, wir gingen zusammen im Regen,
doch niemals ging einer von uns allein, auf all' unseren Lebenswegen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hanna-Lore Schmidt

geb. Knoth

* 19.03.1940 † 21.04.2023

Wir vermissen dich sehr, du wirst immer
in unserem Herzen bleiben!

Gerhard

Angelika mit Michael, Stefan und Ann-Kathrin

Beate und Andreas mit Sven und Jannis

Monika und Martin mit Marcel, Miriam und Mathes

65817 Eppstein-Bremthal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 8. Mai 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.



In liebevoller Erinnerung

Elsbeth Kunze

15.05.1940 - 28.04.2013

Deine Tochter Britta
Deine Enkel und Urenkel

Lorsbach, im April 2023

Wir trauern um unser Mitglied

Rudolf Stecker

und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Bremthal 1934 e.V.

Der Vorstand

Eppstein/Taunus, im April 2023

Hermann Alisch

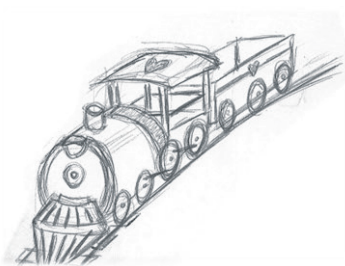
† 20.03.2023

Danke

...für tröstende Worte, gesprochen
oder geschrieben,
...für einen Händedruck,
wenn Worte fehlen,
...für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft.

Besonderen Dank an Pfarrer Moritz Mittag
sowie dem Bestattungsunternehmen Ernst für die Gestaltung der Trauerfeier.
Unser Dank gilt auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eppstein und
Main-Taunus für die zahlreiche Anwesenheit und Anteilnahme.

Eppstein, April 2023



Heinz Bender

† 16.3.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnah-
me auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Schuffenhauer
für ihre einfühlsamen und tröstenden Worte,
Herrn Erhard Waldmann für den ehrenden
Nachruf der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein
sowie dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für
die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Lydia Bender

alle Angehörigen und Freunde

Niedernhausen, im April 2023

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im
Auftrag der Stadt Eppstein Senio-
ren aber auch junge Menschen bei
Fragen zu sozialen Hilfen. In der
Geschäftsstelle des Deutschen
Roten Kreuzes in Vockenhausen,
Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl
als aufsuchende Beraterin **mon-
tags, mittwochs und freitags
von 9 bis 12 Uhr** Sprechstun-
de und ist unter der Rufnummer
577 39 03, E-Mail [juliane.roedl@
drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**,
Burgstraße 18, bietet Lisa Strah-
lendorf donnerstags von 14.30
bis 16 Uhr eine offene Sprech-
stunde an (Terminvereinbarung
unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet sei-
ne Sprechstunde telefonisch
an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore
Steinmetz ist unter der Nummer
588 12 08 erreichbar.

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/)

anzeigenmarkt.html



„Niemals geht man so ganz ...“

Horst Brehm

† 15. März 2023

Herzlichen Dank

für die liebevolle Anteilnahme, die tröstenden Worte, die großzügigen Geld- und Blumenspenden und den Beistand in den schweren Stunden des Abschieds.

Unser besonderer Dank gilt

meinen Nachbarn, die in der schweren Zeit so tatkräftig, liebevoll und unterstützend für uns da waren, Frau Pastoralreferentin Henrich und dem TFO-Chor für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Verein für Heimat- und Kulturpflege Oberjosbach e.V. sowie der Musikschule Niedernhausen, den Mitarbeitern vom Palliativ-Care-Team Main-Taunus und dem Bestattungsunternehmen Ernst, Bremthal, für die kompetente und einfühlsame Begleitung.

Hannelore Brehm und Familie

Eppstein-Vockenhausen, im April 2023

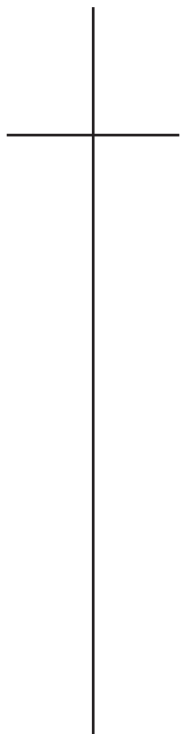


Änderungs-Schneiderei
Satici
 Burgstr. 35 · Eppstein
 Tel. (0 61 98) 3 28 04
 Hol- und Bringservice
 Textilreinigung
 Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
 Änderungen aller Art

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
 Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/
 anzeigenmarkt.html



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
 erwarten wir getrost, was kommen mag.
 Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
 und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Plötzlich und völlig unerwartet ist mein lieber Mann,
 herzensguter Stiefvater und Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Rudolf Stecker

* 9.10.1940

am 19. April 2023 verstorben.

In stiller Trauer

Christine Stecker
 Christine und Thomas Ringel
 im Namen aller Angehörigen

Eppstein-Bremthal, Am Vogelgesang 26

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 8. Mai 2023, um 14 Uhr
 in der Trauerhalle auf dem Friedhof Bremthal statt.

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben ist unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Irmgard Zapf

geb. Prokasky

* 13. November 1931 † 16. April 2023

von uns gegangen.

In lieber Erinnerung

Reiner

Brigitte und Reiner

Björn, Roberta mit Alessia

Nicole, Jan mit David



Kondolenzadresse: Zapf/Racky, Hauptstraße 115, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis am Freitag, dem 5. Mai 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.

Senioren Service

Nagel GmbH

24-Stunden- Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n? Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein

Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de

www.seniorenservice-nagel.de

**Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:**

www.eppsteiner-zeitung.de

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 29. April, zusammen.

Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Prospektbeilagen von **Tropica grün erleben**, **Kriftel** sowie der **SPD Hessen** zur Landtagswahl. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische****Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de

Hospizverein: Kondolenztraining

Wer öfter kondolieren muss, sei es im Beruf, im Ehrenamt oder weil sich in einem gewissen Alter die Anlässe häufen, steht vor der Frage, wie man richtig kondoliert: Per Brief, im Anruf oder per Whatsapp? Wie umgehen mit den bekannten Formeln „Herzliches Beileid“ oder „meine herzliche Anteilnahme“? Ist das heute noch aktuell? Der Horizonte Hospizverein bietet am Donnerstag, 11. Mai, von 17.30 bis 20 Uhr ein „Kondolenztraining“ an. Monika Mül-

ler-Herrmann, Geschäftsführerin und Trauerbegleiterin des Vereins, erklärt, wie man Trost spenden und authentisch bleiben kann. Treffpunkt ist im Kellereigebäude, Raum Falkenstein, Burgstraße 28, in Hofheim. Anmeldungen bitte an das Büro des Hospizvereins: telefonisch unter (06192) 92 17 14 oder per E-Mail an info@horizonte-hospizverein.de.

Die Veranstaltung ist kostenlos, um Spenden zugunsten des Hospizvereins wird gebeten.

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

**REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Elektro
Schießer**

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen

Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom

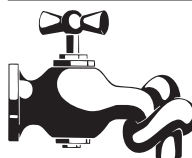
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal

Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

**Tiefgaragenstell-
platz Waldallee 67
zu verkaufen.**

Tel. 0151 28 92 35 66

EnergieberatungEnergieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**Waldallee 7.2 • 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 • 0173/791 1750**THOMAS HICKEL****Gas- und Wasserinstallation**

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst

Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen

Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder****Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal****Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500***Ich bin nicht tot, tausche nur die Räume,
ich leb in euch und geh' durch eure Träume.*

Michelangelo

Nach einem glücklichen und erfüllten Leben verstarb

Hedwig Racky

geb. Ickstadt

* 21. Januar 1929 † 24. April 2023

In liebevoller Erinnerung an die gemeinsame Zeit

Maria Pia Racky-Hanuscheck

Lara und Lars

Nicholas und Paula

Barbara Unger geb. Racky und Lothar Unger

Isabelle und Daniela

Daniel und Sophie mit Paula

Carolin

Angehörige und Freunde

Kondolenzanschrift: B. Unger c/o Pietät Ernst Bestattungen,
Fritz-Gontermann-Straße 8, 65527 NiedernhausenDas Seelenamt findet am Donnerstag, dem 4. Mai 2023, um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Michael in Niederjosbach statt.
Die Beerdigung ist am selben Tag um 10.45 Uhr auf dem Friedhof
in Niederjosbach. Ein Kondolenzbuch liegt aus.*Gekämpft und doch verloren...*Nach kurzer, schwerer Krankheit, verstarb
meine liebe Ehefrau, unsere gute Mutter,
Schwiegermutter und Oma**Erika Klein**

*09.08.1941 † 20.04.2023

Du fehlst uns sehr:

Dieter

Stefan

Marcus und Heike

Julia-Katharina

Marco

Ann-Kathrin

Niederjosbach, im April 2023

Wir danken für Ihr Verständnis, dass die Urnenbeisetzung
im Familienkreis erfolgt.

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 27.04.2023

Das reinste Vergnügen...
Täglich 20.30 Uhr
(Montag 20.30 Uhr in Engl.OV)

Die Fabelmanns
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag auch 17.00 Uhr
(Montag 20.00 Uhr Engl.OV)

Die Eiche Mein Zuhause
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

...ran ans Werk 

2003 fing es an – als „Ich-AG“ mit
freundlicher Unterstützung des Arbeitsamtes.
Und es hat Früchte getragen.
Danke an alle Kunden für Ihr Vertrauen
und Ihre Aufträge *Gerald Toughill*

Solides Handwerk für Haus und Garten
Dienstleistungen - Transport - Montage
Tel.+Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 01520 421 21 28

► IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG
UND IN IHRER NÄHE!

 **Jasmin Omicevic**
Heizkostenabrechnung

ABRECHNUNG • HEIZUNG • WASSER • HAUSNEBENKOSTEN
AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!

 Valterweg 24-25 65817 Eppstein
Tel: 06198 595 99 52 E- Mail: post@dtm-o.de 

Kein Saft mehr? 

Batterien und Knopfzellen für Kameras,
Fernbedienungen, Taschenlampen, Rauchmelder...
gibt's bei der Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42, Eppstein

PC-Stein 

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. **(061 92) 200 43 62**
oder Mobil **0160 90 20 33 26**
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Mobiles Friseurstudio
me. Alicia Ickstadt

Meisterin im Friseurhandwerk
Ein **Friseurbesuch ohne Stress**
und Hektik. Keine langen Warte-
zeiten, keine unnötigen Ausga-
ben für Taxifahrten oder die
nervige Parkplatzsuche.
Termine bei Ihnen zu Hause
nach Vereinbarung:
01575 155 20 22 
www.bremthalerbeautystudio.com

Fabrikation von Kunststofffenstern &
-haustüren; Montage von Holz- &
Alufenstern, Rollläden & Markisen

 **Ernst FENSTERBAU**
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

20 Jahre *fliesen und viel mehr...*

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

 **BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

TAG der offenen TÜR

ROLLLADEN
JALOUSIEN
MARKISEN

 **BORCHERT**
MEISTERBETRIEB

Samstag, 29.04.2023
von 10-17 Uhr

An diesem Tag bieten wir auf unsere Produkte
einen **Rabatt von 15%**

Fa. Borchert Wiesbadener Str. 195 61462 Königstein